

Unser Bähnlel fährt wieder ... / Weihnachtliches

■ „Ach war das schön, ich hab mich so gefreut.“

Sechs Jahre nach der Flutkatastrophe, die auch das Gleisbett der Weißeritztalbahn zerstörte, wurde der Empfang des „ersten Zuges“ von Deutschlands dienstältester Schmalspurbahn zu einem nie wieder kommenden Ereignis. So viele Menschen hat man auf dem Dippser Bahnhof noch nie gesehen und als um 13.22 Uhr der Zug einfuhr, gab es einen großen Jubel, bei dem auch so manche Freudenträne geweint wurde. Oberbürgermeister Ralf Kerndt und Dippold (Wolfgang Ruhmich) begrüßten die Fahrgäste des VIP-Zuges und die vielen Bürger. Sie würdigten die großen Leistungen aller, die es zu diesem Erlebnis kommen ließen. Die Weißeritztalmusikanten, die für zünftige Blasmusik sorgten, gingen gemeinsam mit Dippold an der Spitze und sehr vielen Gästen in Richtung historischer Weihnachtsmarkt.



Im Bahnhofsgelände hatten die Modellbahnfreunde ihre Anlagen aufgebaut, der Tourismusverband informierte über viele Angebote. Aber auch Glühwein, Fettbienen und Würstchen gab es. Nachdem am Sonnabend (13.12.) insgesamt drei Züge in Dippoldiswalde Halt machten, fuhren am Sonntag (14.12.) insgesamt neun Züge auf der fertiggestellten Teilstrecke zwischen Freital-Hainsberg und Dippoldiswalde. Sie erfüllten die Strecke und unseren Bahnhof so richtig mit Leben.

Hans Dieter Müller, Fotos (Bahnhof Malter 13.12. und Dippoldiswalde 14.12.): Harald Weber

■ Kinder auf dem Weihnachtsmarkt

Noch bis zum 21. Dezember 2008 öffnet täglich der Dippoldiswalder Weihnachtsmarkt und lädt zum Bummeln ein. Wochentags 15.30 Uhr locken kleine Künstler viele Gäste auf den Markt, wenn sie – wie traditionell jedes Jahr – ihre Weihnachtsständchen vortragen. Die kleinen Künstler sind Kinder aus Kindereinrichtungen in und um Dippoldiswalde. Sehr fleißig üben sie ihr Programm, um es aufgeregt den Zuschauern vorzutragen. Unter den Gästen finden sich auch viele Eltern und Großeltern der Kinder wieder, die besonders stolz dem Vortrag lauschen. Zum Beispiel am 10. Dezember 2008 spielte die Kindertagesstätte „Spatzennest“ Oberhäslich das Märchen „Rumpelstilzchen“ vor. Nein, der Teufel hat mir das nicht gesagt. Ich habe es selbst gesehen und nicht nur ich war sehr amüsiert. Im Anschluß kommt dann nach lautem Rufen der Weihnachtsmann vorbei und überreicht ein kleines Geschenk. Dann wird das Kalendertürchen geöffnet und ein gefüllter Korb mit Spielzeug schaut heraus. Nun muß sich der „alte Herr“ aber schnell auf die Bühne retten, sonst würde ihn eine Kinderschar zerdrücken. Alle wollen etwas vortragen und aus dem Geschenkekorb abhaben. Zu Geduld ermahnen scheint den Eltern aussichtslos, so sehr wird von allen Seiten gedrängt und geschoben – leider nicht nur von den Kindern. Aber es zeigt auch, wie groß die Freude auf das Weihnachtsfest ist. In diesem Sinne: Frohes Fest!

Text und Fotos: Diana Voigt



Räuberische Weihnacht...

*Lieber, guter Weihnachtsmann,
bring mir wieder meine Weihnachtsstann'*

'Denn in der Nacht vom Nikolaus

*'Nahmst mit meine Tann', die so schön sah aus
Geputzt mit Lametta, Kugeln und auch Kerzen*

Hat Freude gebracht, auch für kleine Kinderherzen

Stand sie draußen vor meiner Tür

Sollte Dir am Weihnachtsabend den Weg zeigen zu mir

Jetzt ist sie weg, geraubt, gestohlen und geklaut ...!

'Die Gaunerzeit ist angebrochen

Oh, welch besinnliche Weihnachtswochen...



Katrin Böhme (nach einer wahren Begebenheit am 6.12.2008!)

Unser Bähnel fährt wieder ...



Grafik: Ursula Bebr (www.atelier-bebr.de und www.urs1798.wordpress.com)



Anzeige

DW Steuerberatungsgesellschaft Thum GmbH

- ✓ Finanzbuchhaltung, Lohn und Baulohn
- ✓ Einkommensteuererklärung für Rentner
- ✓ Jahresabschluss, Steuererklärung für Gewerbe, Freiberufler und Vereine (alle Rechtsformen)
- ✓ Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
- ✓ Erbschaftsteuererklärungen/-beratung

DW Unternehmensberatung GmbH

- ✓ Existenzgründungsberatungen
- ✓ Fördermittelberatung
- ✓ betriebswirtschaftliche Beratungen

Donnerstags ist Existenzgründertag !

01744 Dippoldiswalde, Weißeritzstraße 15d
Tel: 03504 / 64310 Fax: 03504 / 643123
dippoldiswalde@thum-gmbh.de



Unser Bähnlel fährt wieder ...



IHR SPEZIALIST FÜR GUTES SEHEN

*Ihnen allen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein erfolgreiches neues Jahr!*

AUGENOPTIK LIBUDA



- Kirchplatz 5 · 01728 Bannewitz
Telefon 03 51/4 03 03 38
- Markt 24 · 01744 Dippoldiswalde
Telefon 0 35 04/61 40 47

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 09:00-13:00 Uhr
14:00-18:00 Uhr
Samstag Nach Vereinbarung

3698KK

DIPPSEER FISCH & FEINKOST

– eigene Räucherei –

Jetzt neu: Backfisch

*Wir wünschen unseren Kunden ein schönes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Bahnhofstraße 8 · 01744 Dippoldiswalde · Tel. 0 35 04 / 62 58 87

3270KK

**KÜCHEN
LORENZ
UND MEHR...**

*Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes
neues Jahr, verbunden mit dem Dank
für Ihr bisher entgegengebrachtes Vertrauen.*



Küchen Lorenz GmbH · Gewerbering 7 · 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504/613186 · Fax 03504/617608 · www.kuechen-lorenz.de

1890KK



Laptops mit Windows XP

Markt 22, Dippoldiswalde
www.galeon.de

Fujitsu Siemens V5535
Dual Core 2x2GHz Prozessor
2 Gb Arbeitsspeicher
160Gb Festplatte
DVD Multi Brenner, WLAN, USB
entspiegeltes 15,4" Display

**freie Wahl beim Betriebssystem:
Windows Vista oder XP Professional!**

499€

Gebrauchtgeräte ab 299€

Soundsystem 2.1

Labtec

- geringer Platzbedarf auf dem Tisch
- mit Kabelfernbedienung
- Satelliten wandmontagefähig



15€

GALEON



Ihr 1a Fachhändler berät Sie ehrlich,
unabhängig und kompetent!

1690KK

Aus dem Rathaus

■ Schwerbehindertenausweise

Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft gemäß §§ 68 ff. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)

hier: Ausweisaushändigung sowie -änderung

Zum 01. August 2008 trat neben der Kreisgebietsreform auch die Verwaltungs- und Funktionalreform in Kraft. Unter anderem gingen die Aufgaben der Feststellung der Schwerbehinderteneigenschaft des Sächsischen Landesamtes für Familie und Soziales auf die Landkreise und kreisfreien Städte über. In Pirna, Freital, Dippoldiswalde und Sebnitz wurden zum 01. August 2008 die Bürgerbüros des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingerichtet. Sie stehen für Anliegen und Fragen rund um die Verwaltung sowie bei der Beantragung von Leistungen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Aushändigung sowie die Änderung der Schwerbehindertenausweise erfolgt in den o. g. Bürgerbüros des Landratsamtes.

Irena Hoffmann, Hauptamtsleiterin

■ Hebesätze

Leider gab es in unserer letzten Ausgabe einen Fehler bei der Angabe der Hebesätze. Dippoldiswalde liegt mit allen Hebesätzen unter dem Landesdurchschnitt:

	Ø-Satz Land Sachsen	Hebesatz Stadt Dippoldiswalde
Grundsteuer A	299 % und nicht 229%	280%
Grundsteuer B	448%	370%
Gewerbesteuer	408%	375%

Neue Etappe zur Projektförderung in der EUROREGION

■ Antragsformulare online

Am 1. Dezember 2008 wurde eine neue Etappe der Projektförderung zur finanziellen Unterstützung grenzübergreifender Vorhaben in der EUROREGION ELBE / LABE gestartet. Das Antragsformular sowie wichtige Hinweise zur Antragstellung stehen ab sofort auf der zweisprachigen Homepage der Euroregion zur Verfügung.

Anträge können alle an der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit Partnern interessierten Institutionen, wie Verbände, Vereine, Kommunen, Bildungsträger und andere stellen. Gefördert werden Vorhaben unter anderem in den Bereichen Soziokultur, regionale städtische und ländliche Entwicklung, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Naturschutz. „Mit der Förderung sollen vor allem kleinere Projekte unterstützt werden, die die grenzübergreifende Kommunikation und Kooperation zwischen den Bürgern und ihren Vereinigungen pflegen und intensivieren sowie einen Beitrag zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Grenzgebietes leisten“ teilen die Geschäftsführer der Euroregion, Christian Preußner (Pirna) und Vladimír Lipský (Ústí nad Labem), mit. Der Kleinprojektfonds in der EUROREGION ELBE / LABE ist Teil des EU – Programms „Ziel 3 / Cíl 3“ zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik, welches das bisherige Programm INTERREG III A ablöst. Bis Ende 2013 können rund 2,8 Mio. EUR für Kleinprojekte im gemeinsamen Fördergebiet der Euroregion eingesetzt werden.

Katerina Veselá, Kontakt: www.euroregion-elbe-labe.eu

■ Bauvorhaben „Alte Pforte“ Baustand 09.12.2008

Die Realisierung der Umbau- und Sanierungsarbeiten am Gebäude der „Alten Pforte“ in Dippoldiswalde teilt sich im Wesentlichen in zwei Bauabschnitte. Die Arbeiten des 1. BA – Sanierung der Außenhaut des Gebäudes – erfolgt seit 01.06.2008. Die Abbrucharbeiten für das Nebengebäude und die Anbauten (Los 1) wurden vom 01.06.08 – 10.06.08 durchgeführt.

Mit den Rohbauarbeiten (Los 2) – Treppenhauseinbau, Abbruch Innenmauerwerk, Statische Gebäudeertüchtigung und Einbau einer massiven Kellerdecke, wurde ebenfalls im Juni begonnen. Die Arbeiten wurden jedoch gegenüber dem Bauablaufplan erst zwei Monate später als geplant abgeschlossen. Die Zeitverzögerung der Arbeiten begründet sich in Mengenerhöhungen (Kompletterneuerung der schulseitigen Giebelwand über alle Geschossebenen und Erneuerung der anderen Giebelwand im Dachgeschoss in Angrenzung an das Gebäude Zeiske) sowie zusätzlichen „Überraschungen“, wie z. B. dem Auffinden eines bergbaulich angelegten Stollens unter dem Kellergeschoss. Trotz des erhöhten Mehraufwandes liegen die Kosten für den Rohbau noch unter den Kosten der Kostenermittlung. Die Zimmererleistungen, Los 4 – Sanierung des Dachtragwerkes, einschl. Einbau von zwei Dachgaupen und Sanierung der Holzbalkendecken in Ober- und Dachgeschoss sowie Holzschutzarbeiten sind zum größten Teil abgeschlossen. Auch hier waren die Sanierungsleistungen umfangreicher als geplant, da sich herausstellte, dass die Dachgeschossdecke erhebliche Schäden und Tragfähigkeitsverluste aufwies. Die Kosten der Zimmererarbeiten liegen jedoch immer noch im Rahmen der Kostenermittlung. Die Restleistungen (Plattenverlegung auf OG-Decke) erfolgen im Januar 2009.



Die Dachdecker, Los 5 sind seit August am Objekt tätig. In den Monaten August bis September erfolgte in Abschnitten der Abbruch der vorhandenen Deckung, seit Oktober erfolgt die Neueindeckung des recht anspruchsvollen Daches. Der Dachklempner hat seine Leistungen vollständig erbracht. Bei gleich bleibender Wetterlage (ohne Schnee) können die Dachdeckungsarbeiten pünktlich Ende der 51. Kalenderwoche (also noch vor Weihnachten) fertig gestellt werden.

Das Los 6 – Außenputzarbeiten, konnte nicht wie geplant 2008 fertig gestellt werden. Am Gebäude wurde zunächst nur der Altputz entfernt. Aufgrund der bereits im November aufgetretenen Temperaturen um den Gefrierpunkt, wurde die Ausführung des Außenputzes auf das Frühjahr 2009 verlegt. Insgesamt liegt die Baumaßnahme noch unter den Kosten der Kostenermittlung.

*Matthias Kröbnert,
Bauamtsleiter*

Foto: Harald Weber



Aus dem Rathaus / Ein Nachwuchsreporter schreibt...



Richtfest, ich war dabei...

Ich, Simon Hänel aus der Klasse 4b, durfte am 28.11.2008 mit zum Richtfest des Anbaus unserer Grundschule Reichstädt. Der Oberbürgermeister Herr Kerndt, die Projektantin Frau Ullmann, Maurer, Zimmerer, Dachdecker, unsere Schulleiterin Frau Richter, die Hortleiterin Frau Lemke und viele Helfer, sogar die SZ, waren gekommen. Die Zimmerer befestigten ein Bäumchen mit bunten Bändern an die Dachstuhlspitze. Dabei sagte ein Zimmermann diesen Spruch: Hochverehrte Anwesende!

Hier steh ich nun nach altem Brauch, und freue mich des Werkes auch, ich schau stolz und kühn umher, als ob ich selbst der Bauherr wär!
Am tollsten fand ich die Stelle, als die Sektgläser herunterfielen.

Ich will mich nun nicht länger hier bedenken und will das Glas hinunter senken, wenn es zersplittert kurz und klein, ziehe Glück und Zufriedenheit in dieses Haus ein!



Dann gab es für alle Sekt, nur für mich gab es Wasser. Ich war nämlich als Redakteur unseres Hortes mit ganz oben auf dem Dachboden. Der Oberbürgermeister Herr Kerndt schlug den letzten Nagel in den Dachstuhl. Der Nagel war etwa 25 cm lang. Die Projektantin Frau Ullmann schenkte uns ein Bäumchen mit einem Schutzengel. Anschließend lud die Schulleiterin alle Helfer und Gäste zu einem Imbiss ein. Als wir nach unten gingen, erklärte Frau Ullmann die einzelnen Räume. In einen Raum wird sogar eine Kletterwand für uns eingebaut. Im Speiseraum konnten sich die Gäste auf Bildern ansehen, wie schnell unser Anbau gewachsen ist, denn Herr Fuchs hat alles fotografiert.

Simon Hänel, Klasse 4b



Fotos: Marina Helbig

Unserer sehr verehrten Kundschaft
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und glückliches 2009.



**Wir danken unserer Kundschaft
für ihre Treue und ihr Vertrauen.**

Mit uns auf ein Neues!

AUTOHAUS STIKAR

Dieter Stikar GmbH
Am Industriering 5 · 01744 Dippoldiswalde
☎ (03504 / 6 94 10)



Bauvorhaben Grundschule in Reichstädt Baustand 09.12.2008

Seit 21.08.2008 haben die Arbeiten zur Realisierung der Gebäudeerweiterung an der Grundschule in Reichstädt begonnen. Die Erd- / Entwässerungsarbeiten (Los 1) wurden am 23.10. abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten, Los 2 sind – bis auf die horizontale Abdichtung der Bodenplatte für den Fußbodeneinbau – vollständig erfolgt. Die Abdichtungsarbeiten werden unmittelbar im Anschluss an den Einbau der Fenster begonnen. Je nach Witterung wird das in der Woche vor Weihnachten oder in der 3. KW (Woche ab 12.01.2009) erfolgen. Die Dachkonstruktion (Los 4), wurde vom 26.–28.11.2008 gestellt – so dass am 28.11.2008 Richtfest gefeiert werden konnte. Am 04.12.2008 wurden diese Leistungen vom Prüfstatter abgenommen. Der Dachdecker (Los 5) hat am 28.11.08 mit dem Aufbringen der Unterspännbahn und der Dachlattung – begonnen. Die Dachklempnerleistungen wurden vollständig erbracht. Zur Zeit erfolgt die Eindeckung der Dachflächen. Falls sich die Wetterlage nicht akut verschlechtert, ist die Fertigstellung der Dachdeckung bis Ende nächste Woche realistisch. Der Einbau der Fensterelemente wurde im Rahmen der Tischlerarbeiten am 09.12.2008 begonnen.

Die Arbeiten des Bauabschnitts 2008 liegen exakt im Bauablaufplan. Das Gebäude ist winterfest und der 2. Bauabschnitt kann in der 3. KW 2009 begonnen werden. Die abgerechneten Baukosten des 1. BA liegen unter den Kosten der Kostenermittlung der Planung.

Matbias Kröhnert, Bauamtsleiter

Weihnachtliches ...

Seniorenweihnachtsfeier im Heidehof



Alljährlich führt die Ortsgruppe 3 der Volkssolidarität Dippoldiswalde die traditionelle Weihnachtsfeier für ihre Mitglieder im Landgasthof „Heidehof“ durch. 95 Senioren, eingeladen durch ihre Volkshelfer, fanden sich im weihnachtlich geschmückten Saal ein. Auch unsere zwei schwerbehinderten Mitglieder Frau Alt-

mann und Frau Anders wurden wie jedes Jahr im Rollstuhl vom Roten Kreuz zur Feier gebracht. Zu Beginn richtete der Vorsitzende der Ortsgruppe, Günter Berndt, einige Worte über die Rolle der zwischenmenschlichen Beziehungen in unserer Organisation an die Anwesenden. Solidarität ist undenkbar ohne aktives Handeln, ohne für Hilfsbedürftige einzutreten, ohne Freiwilligkeit und Eigeninitiative. Er appellierte an alle, mit-

zuhelfen, danach zu agieren und andere in diesem Sinn aufzuklären. Danach ehrten der Vorsitzende der Ortsgruppe und Frau Hennig die zwei Volkshelferinnen Christine Ruhmich und Evelin Roche sowie die Hauptkassiererinnen Helga Berndt mit Blumen und einer Urkunde. Sie arrangierten sich jahrelang uneigennützig und aktiv für die Sache der Volkssolidarität. Anschließend boten die „Schmiedeberger Musikanten“ unter der Leitung von Andreas Exner ein abwechslungsreiches weihnachtliches Programm, bei welchem auch mitgeklatscht und geschunkelt wurde. Beim nun folgenden Kaffeetrinken mit Stollen und Gebäck wurde angeregt und ausgiebig geplaudert, bis der DRK-Bus alle Senioren nach diesem schönen vorweihnachtlichen Nachmittag wieder nach Hause brachte. Den Schwerkranken, die nicht zur Weihnachtsfeier kommen konnten, überreichen die Volkshelfer zu Hause einen Weihnachtsbeutel. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Mitarbeitern des „Heidehof“ für die Gastlichkeit, allen Sponsoren für die Ortsgruppe 3 und den rührigen Volkshelfern.



Text und Fotos:
Gerda Schwarzbach



*Unserer werten Rundschaft
und ihren Familien wünschen
wir ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr.*



REIFENSERVICE Ruppendorf

01774 Ruppendorf, Hofweg 6e, Telefon 035055 6 14 06, Fax 035055 6 23 72

Installateur- & Heizungsbaumeister

www.heizung-busch.de



SANITÄR • HEIZUNG • SOLARTECHNIK • WÄRMEPUMPEN
Baubiologisch sinnvolle Heizsysteme

Carsten Busch
Gewerbering 1, 01744 Dippoldiswalde
☎ 0 35 04 / 61 06 99 • Fax 61 16 08 ☎ 01 72 / 3 43 12 22

*Wir bedanken uns bei allen Kunden und Geschäftspartnern
für ihr entgegengebrachtes Vertrauen und wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes
und erfolgreiches Jahr 2009!*

*Ein frohes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg im Jahr 2009
wünschen wir unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern und Bekannten. Wir bedanken
uns für das bisher entgegengebrachte Vertrauen
und hoffen auf weitere gute Zusammenarbeit.*



Elektro- und Blitzschutzinstallation Sommerschuh & Bier GmbH



Industriering 23
01744 Dippoldiswalde
Tel. (0 35 04) 61 25 51
Fax (0 35 04) 61 09 49

Bahnhofstraße 9
01744 Friedersdorf
Tel. (03 73 26) 92 18
Fax (03 73 26) 8 48 23



Hotel &
Restaurant
Paulsdorfer Hof



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht das Team vom Hotel und Restaurant „Paulsdorfer Hof“
allen Leserinnen und Lesern.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ramona & Dirk Sauer – Hotel & Restaurant „Paulsdorfer Hof“

Avalon Hotelbetriebsgesellschaft mbH

Am Mühlfeld 1 · 01744 Paulsdorf · Telefon 03504/6 45 80 · Fax 03504/64 58 58

Internet: www.hotel-paulsdorfer-hof.de · e-mail: paulsdorfer-hof@t-online.de

Sportliches ...

■ Die Schacholympiade

Vom 12. – 25. November fand in Dresden im Internationalen Congress Center (ICC) die 38. Internationale Schacholympiade statt. Am 15. November konnten wir Grundschüler unser Können unter Beweis stellen.



Um 8:30 Uhr trafen wir, das sind Süleyman, Friedrich, Dave, Marco und ich, uns mit Frau Erthel am Eingang des ICC.

Wir waren alle sehr aufgeregt und neugierig was uns erwartet. Zuerst mussten wir uns klassenweise registrieren, bekamen bunte Schildchen mit unserem Namen und suchten uns Plätze. Schnell füllte sich der Raum mit etwa 500 Kindern und Eltern. Wir spielten jeder 5 Partien mehr oder weniger erfolgreich. Für jede Partie hatten wir 15 Minuten Zeit. Zwischendurch gab es für alle Mittagessen. Dann rauchten unsere Köpfe erneut. Zwischen 14:30 und 15:00 Uhr waren alle Kinder fertig und es fand die Siegerehrung der Besten statt. Für jedes Kind gab es eine Urkunde, ein Präsent und einen Gutschein, um sich evtl. ein Andenken zu kaufen. Ich habe mir das Maskottchen der Schacholympiade geholt. Es gab auch viele interessante Schachbretter zu bestaunen. Es war ein sehr schöner Tag und wir hatten anschließend sogar noch die Möglichkeit, den Großen über die Schultern zu schauen.

Euer Tommy Stübner, Klasse 4b

Fotos: Mandy Stübner



■ Matthias Quendt Hauptsponsor beim Volleyball Großereignis

Zum 7. Internationalen Striezelcup werden am 4. Adventwochenende (20. und 21. Dezember) 16 Mannschaften der weiblichen Jugend Jahrgang 1996 antreten. Am Abend des 20.12. findet zudem ab 19.30 Uhr das 3. Punktspiel des SSV Dresden der 2. Bundesliga diesmal gegen den SV Lohhof statt. Schirmherr des Striezelcups ist Oberbürgermeister Ralf Kerndt und Hauptsponsor für beide Veranstaltungen Herr Matthias Quendt von der Dr. Quendt Dresdner Backspezialitäten AG. Folgende Mannschaften werden am vierten Dezemberwochenende für große Begeisterung im Sportpark sorgen: VC Angermünde, Rotation Prenzlauer Berg Berlin, TSG KW Boxberg/Weißwasser, Chemnitzer PSV, Dresdner Sportclub 1898, TuS Dippoldiswalde, Lok Engelsdorf, Auswahl Mecklenburg-Vorpommern, Marzahner VC, FC Parchim, SC Potsdam, TuS Blau Weiß Schwedt, VSK Banik Sokolow 1 (CS), VSK Banik Sokolow II (CS), 15. VC Stralsund, MOSM Tychy (Polen). Spielzeiten sind Sonnabend 10 bis 18 Uhr und Sonntag 9 bis 14 Uhr.

■ ... und das nicht nur zur Sommerszeit

... nein auch vor allem in der Vorweihnachtszeit werden durch Sportvereine, Firmen oder auch private Interessenten die Möglichkeiten zur Teilnahme an einem Gästeschießen beim Schützenverein 1481 Dippoldiswalde e.V. im Sportpark Dippoldiswalde genutzt. Als besondere Einlage bei einer Jahresabschluss- oder Vereinsfeier können sich die Teilnehmer mal beim Schießen mit Druckluftwaffen versuchen. Wie hier die Damen vom Postsportverein Sektion Aerobic (Foto), die sich zum wiederholten Male wacker geschlagen haben. Da die Kapazität begrenzt ist, wird um eine rechtzeitige Anmeldung beim Schützenverein gebeten! Einfach über den Sportpark Dippoldiswalde oder per e-mail: sv_1481_dipps@gmx.de. Wir wünschen allen Lesern des Dippolds Boten ein frohes und gesundes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches Jahr 2009!



Gerd Böttcher, Schützenverein 1481 Dippoldiswalde e.V.



Eiscafe Solino

Dippoldiswalde

täglich ab 10 Uhr

Markt 11

VOM 29. NOVEMBER BIS 6. JANUAR

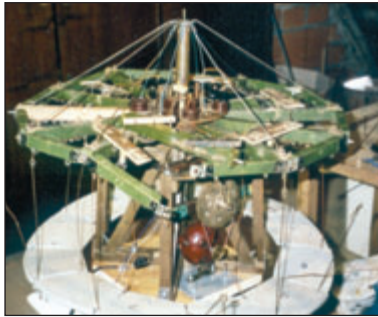
WEIHNACHTSBECHER - NUR 4,50 €

Museales ...

■ Wie Jochen Baller einem alten Karussell wieder Leben „einhaucht“

Das Dippoldiswalder Museum erwarb 2007 ein Karussellmodell aus dem Jahr 1920. Es war ein historisches Exponat, welches den in der Weihnachtsausstellung so beliebten Rummelplatz ergänzen sollte. In Bewegung setzte sich dieses alte Schaustück schon lange nicht mehr. Eine technische Überholung überstieg den Museumsetat. Um so erfreuter war das Museum, als sich Jochen Baller aus Dippoldiswalde anbot, das Gerät zu reparieren. Über 80 Stunden brauchte der gelernte Elektriker, um das Karussell in Gang zu bringen. Mit einem Zeitschalter versehen, dreht es sich nun wieder in der Weihnachtsausstellung. Ursula Baller ergänzte das ganze noch mit ein paar „neu bekleideten“ Püppchen. Das Museum möchte beiden dafür Dank sagen!

Text und Fotos: Rikarda Groß



■ Über 1500 Besucher

sahen bereits im November die Weihnachtsausstellung im Museum Dippoldiswalde. Für viele ist es eine Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit. Die vielen Lichter der Pyramiden und Schwibbogen, die Weihnachtsberge und das ganze Ambiente im barocken Gebäude lassen die Herzen der Besucher höher schlagen. An den Wochenenden sowie am 26. Dezember führen Volkskünstler Arbeiten vor. Öffnungszeiten zur Weihnachtszeit: Dienstag bis Freitag: 10 - 17 Uhr, Wochenende im Dezember: 10 - 18 Uhr, Feiertage: 13 - 17 Uhr, am 24. und 31. Dezember geschlossen



■ „Heilige Nacht – Figuren zur Weihnachtsgeschichte“

Sonderausstellung im Museum Osterzgebirgsgalerie im Schloss Dippoldiswalde noch bis zum 18.01.2009

Der Bildhauer Prof. Klaus Michael Stephan (geb. 1941) schuf in den vergangenen zwei Jahren die Figurengruppe „Heilige Nacht“. In ihr vereint er die Geschichte der Christusgeburt nach dem Lukasevangelium mit der Beschreibung des Kindermordes zu Bethlehem nach Matthäus. In dem alten, aus der Zeit um 1550 stammenden Zellengewölberaum der Osterzgebirgsgalerie sind diese neun, teils überlebensgroßen Figuren zu sehen.

Rikarda Groß, Foto: Harald Weber



Weihnachtsangebot!

Tagesdecken (2.10 x 2.80) ab 29,- €



Textil- u. Bettenhaus
Schröder

Altenberger Str. 14
01744 Dippoldiswalde
Tel./ Fax 03504/ 61 42 53

Uschi's Wäscheservice

Ich möchte mich bei meinen Kunden
für Ihr bisheriges Vertrauen
bedanken und wünsche Ihnen
allen Frohe Weihnachten
und ein gesundes
Neues Jahr 2009



Rückblick ...

Nachbetrachtung zum Traditionstreffen am Berufsschulzentrum

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Beruflichen Schulzentrums organisierten aus Anlaß des 120-jährigen Jubiläums der Einweihung des alten Müllerschul- und heutigen Laborgeäudes (dem Haus 2) sowie der ehemaligen Mühle und des Maschinenhauses für den 8. November 2008 das 1. Traditionstreffen der Schule. Verbunden damit war ein Tag der offenen Tür, der allen interessierten Bürgern die Möglichkeit geben sollte, das Innere der Schule, den heutigen Stand der technischen Ausrüstung, aber auch die verschiedenen Ausbildungsformen der Bildungseinrichtung kennen zu lernen. Des Weiteren war damit die Absicht verbunden, allen ehemaligen Mitarbeitern und Absolventen der Schule, ein Wiedersehen an ihrer einstigen Wirkungsstätte zu ermöglichen.

Das Traditionstreffen wurde mit einem Rahmenprogramm im voll besetzten Hörsaal eröffnet. Eingeleitet wurde die Veranstaltung mit einer Darbietung des Streichertrios der Familie Seifert von der Musikschule Dippoldiswalde. Der Schulleiter des Beruflichen Schulzentrums, Herr Schmidt, begrüßte daraufhin die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen Persönlichkeiten der Stadt und des Landkreises. Er brachte in seiner Eröffnungsrede seine Freude zum Ausdruck, dass viele Dippser und Ehemalige seiner Einladung folgten, waren doch neben interessierten Bürgern, auch viele ehemalige Lehrer und Angestellte sowie Absolventen erschienen. Besonders erfreulich war in diesem Zusammenhang die Anwesenheit von 2 Absolventen, die 1949/50 bzw. 1950/51 die Schulbank der Müllerschule drückten und hier ihr berufliches Rüstzeug als Mühlenbautechniker erwarben. Mit einer kurzen Vorstellung der Schule und deren Bedeutung für die berufliche Bildung, gab Herr Schmidt anschließend Informationen zum Ablauf der Veranstaltung. Nach diesen einleitenden Worten wandte sich der Oberbürgermeister unserer Stadt, Herr Ralf Kerndt mit einem Grußwort an die Anwesenden. Er ging dabei besonders auf die Bedeutung der Schule in



der Vergangenheit und der Gegenwart ein und brachte zum Ausdruck, dass die Weiterentwicklung der Schule in den vergangenen 120 Jahren eine notwendige Anpassung an wirtschaftliche und gesellschaftliche Veränderungen darstellte, die letztlich das Überleben der Schule sicherten. Am Beispiel einer Tante von ihm verdeutlichte er den Lebensweg von ehemaligen Schülern und deren Angehörigen in den Wirren der Nachkriegszeit. Im Anschluß an diesem Beitrag begrüßte die Beigeordnete des Landkreises Sächsische Schweiz – Osterzgebirge als Vertreterin des Landrates, Frau Kati Hille, die Teilnehmer. Die Rednerin fand informative Worte zum beruflichen Bildungswesen in unserem Landkreis und brachte ihre Wertschätzung zum BSZ Dippoldiswalde zum Ausdruck.

Ein weiteres Musikstück bildete die Überleitung zu einem geschichtlichen Exkurs in Wort und Bild. Die Einstimmung zur Historie der Schule erfolgte durch einen von der Medienfirma Dirk Wittig produzierten Film mit Lichtbildern. Darin wurden neben der Großen Kreisstadt und ihren Ortsteilen auch die Schulen der Stadt vorgestellt. Schwerpunkt des Films war schließlich ein umfangreiches Bildmaterial über die gastgebende Schule aus Vergangenheit und Gegen-

wart. Nach dieser visuellen Vorstellung der Schule sprach Herr Gerhard Keller in einem Vortrag zum Thema „Die Schule im Wandel der Zeiten“ über die Rolle und das nationale und internationale Ansehen der einstigen Müllerschule. Hervorgehoben wurde dabei auch die Bedeutung der Bildungseinrichtung für die Stadt und deren Bürger. Und nicht zuletzt wurde auf den einstigen Stellenwert hingewiesen, den die Schule für das Mühlenhandwerk, die Mühlenindustrie und den Mühlenbau im In- und Ausland und später für die Lebensmittelindustrie in der DDR hatte. Die Schule war, ob als Deutsche Müllerschule, als Fachschule für Müllerei oder als Ingenieurschule für die Lebensmittelindustrie für ungezählte junge Menschen die Stätte, an der sie ein entscheidendes berufliches Wissen erwarben, Wissen, das sie befähigte in all den Jahren ihres Arbeitslebens erfolgreich tätig sein zu können. In dem Vortrag, in dem wegen der Kürze der zur Verfügung stehenden Zeit nicht auf alle Belange eingegangen werden konnte, wurde aber doch ein Überblick über einige im Laufe der Jahre an der Schule erfolgte Ereignisse gegeben.

Mit einem neuerlichen Musikstück wurde der erste Teil des Rahmenprogramms abgeschlossen. Nach einer Pause sprach Herr Dr. Walde-mar Natho in einem Vortrag über die an der Ingenieurschule praktizierte wissenschaftlich produktive Tätigkeit der Studenten und die daraus erfolgten Ergebnisse.

Mit diesem abschließenden Vortrag endete das offizielle Rahmenprogramm. Es folgten neben Rundgängen durch die Schule, eine Besichtigung der Mikrobrauerei mit Schaubrauen. Bei dieser Gelegenheit war auch eine Verkostung des produzierten Bieres möglich. In der Mensa, wo die Schüler der Berufsfachschule für Hauswirtschaft ein Buffet gestaltet hatten und so für das leibliche Wohl der Gäste sorgten, kam es zu einem Beisammensein, bei dem Lehrer, Angestellte und Absolventen der früheren Bildungseinrichtung und des heutigen Beruflichen Schulzentrums Erinnerungen und Erfahrungen austauschten. Letztlich wurde von vielen Seiten der Wunsch geäußert ein derartiges Treffen folgen zu lassen, weshalb eine Wiederholung in Erwägung gezogen wurde.



Text: Gerhard Keller, Foto: Frau Feuerpfel

Vermischtes von Hans-Dieter Müller

■ Viel Lob für Weihnachtsfeier

Reichlich 200 Rentner nahmen wie alljährlich an der Weihnachtsfeier der großen Kreisstadt in den Parksälen teil.



In seiner bekannten Art, mal lustig und optimistisch, aber auch korrekt, ehrlich und nachdenklich, gab Oberbürgermeister Ralf Kerndt den älteren Einwohnern der 10430 Bürger betragenden Stadt einen kurzen Bericht über das zu Ende gehende Jahr und erwähnte dabei besonders den Bau eines Schutzdamms am Sportpark, den Wasserplatz an der Großen/Kleinen Wassergasse, den Minigolfplatz der Grundschule Seifersdorf, die neue Toilettenanlage und das Richtfest an der „Alten Pforte“. Beifällig wurde sowohl der kommende 13.12. mit der ersten Fahrt der Weißeritzbahn von Hainsberg - Dippoldiswalde, nach der Flut aufgenommen, wie die Verleihung des Titels „1a Einkaufsstadt“. Kulturell gab es im Kulturzentrum Parksäle einen deutlichen Anstieg vieler unterschiedlicher Veranstaltungen, wie auch besonders die nun schon zum 31. Male durchgeführte Meisterinterpretenreihe. Wolfgang Franke aus Schmiedeberg, bekannt bei jung und alt als „Wolfs Disko“, übernahm dann die Regie für ein sehr unterschiedlich gestaltetes kulturelles Programm,

bei dem für jeden etwas dabei war. Eine kleine Gruppe von Kindergartenkindern aus der Kindertagesstätte „Märchenland“ (Glashütter Straße) sang Weihnachtslieder und trug Gedichte vor, was auch der Weihnachtsmann hörte und statt Rute Geschenke aus seinem großen Sack verteilte. Als Artist, Jongleur und Zauberer entpuppte sich dann der Disjockey, der vor einigen Jahren an gleicher Stelle schon in der Sendung „Herzklopfen kostenlos“ bei Heinz Quermann auftrat. Auch die Rentner wurden in einige Zaubereien einbezogen. Den Abschluss bildete dann die von Frau Schulz von der Stadtverwaltung eingeladene 4 Personen Gruppe aus dem Bobritzschtal aus Kleinbobritzsch. Mit Heimatliedern, besinnlich vorgetragen, sowie im zweiten Teil mit mehrfach gemeinsam gesungenen Weihnachtsliedern, Gedichtvorträgen und lustigen Einlagen, klang nach reichlich drei Stunden die Veranstaltung aus und ließ jeden zufrieden, fröhlich in der überwiegend richtigen Stimmung auf die kommenden Adventswochen den Weg nach Hause antreten. Das Team der Gaststätte mit Gastwirt Horst Wagner sorgte für gute Bewirtung zum Adventsauftritt am ersten Tag des letzten Jahresmonats.

Fotos: Harald Weber

■ Volleyballjungen wurden Bezirksmeister

Nicht nur die Volleyball spielenden Mädchen von TuS wurden Bezirksmeister, sondern auch die Jungen der VSG Jahrgang unter 16 holten



mit ihrem langjährigen Trainer und Vorsitzenden Jakob Baumung die Bezirksmeisterschaft im Rahmen der in der Halle des Sportparks durchgeführten Sachsenmeisterschaft. Beide Übungsleiter Jakob Baumung und Roland Widra trainieren seit September 2005 wöchentlich 2 Mal mit der Zielstellung: Teilnahme an der Sachsenmeisterschaft. Auf dem Mannschaftsbild hinten von links nach rechts: Thiel, Hanisch, Meisegeier, Poburski, Walter und Ulbricht, vorne Elske und Rüttrich.

■ Essen und Trinken gibt's immer

Oberbürgermeister Ralf Kerndt antwortete auf eine an ihn gerichtete Anfrage, ob es wirklich bei insgesamt 32 vorhandenen Gaststätten einschließlich acht Hotels mit Restaurants im Stadtgebiet sowie den zu diesem gehörenden Ortsteilen an jedem Tage die Möglichkeit gebe, zu essen und zu trinken. Montags sind fünf Einrichtungen geschlossen, drei haben Dienstag Ruhetag, je eine ist am Mittwoch und Donnerstag geschlossen. Fünf Restaurants haben durchgängig an allen Tagen der Woche geöffnet. Es ist also überall täglich die Einkehr möglich.

■ Viel Neues zum Stadtfest 2009 geplant

Zur 1. Zusammenkunft der AG Stadtfest konnte der Vorsitzende Herr Seifert vom Kulturzentrum insgesamt 22 Interessierte begrüßen, die teilweise schon gute Vorschläge mitbrachten Frau Mühle (Stadtbibliothek), Herr Triller (Obertorgrill), Jens Tennert (Handels- und Gewerbeverein), Wolfgang Marzin (Gaststätte Sandsteinbar), Herr Heisig (Marktleiter) u. a. Einigung wurde schon über den Eintritt und daran geknüpfte Möglichkeiten erzielt. So wird die Eintrittskarte für die 3 Tage des Festes 4 Euro pro Person betragen. Inbegriffen freie Toilettenbenutzung, unentgeltliche Benutzung aller zum Stadtfest gehörenden Straßen, Schlosshof mit Veranstaltungen sowie Ausstellungen.



Folgende Straßen gehören zum Stadtfest: der Markt, Große Wassergasse, Herrengasse von Obertorplatz bis Rathaus, Schuhgasse, Kirchplatz bis Große Wassergasse, Marktgasse ab Niederthorstraße, Markt ab Rosengasse bis Kirchplatz. Weitere Vorschläge werden gerne von Frau Meisegeier im Kulturzentrum entgegen genommen. Der „Dippold“ wird eine tragende Rolle haben.

Foto: Harald Weber



Vermischtes von Hans-Dieter Müller

■ Und wieder stand das Spiel für Dresden auf der Kippe

Zum 3. Male führten die Volleyballerinnen des SSV Dresden ihr Heimspiel im Sportpark durch. Etwa 300 Zuschauer kamen trotz des sehr schlechten Winterwetters zur Begegnung gegen die Gäste aus Augsburg und vermuteten nach den beiden ersten Sätzen schon ein klares 3:0 für den SSV.



Doch unverständlicherweise riss plötzlich der Spielrhythmus und die Gäste holten den Rückstand von 13:18 auf und gewannen den Satz noch mit 23:25. Auch der 4. Satz 2:2 ging an die Gäste mit der ehemaligen Dippoldiswalderin Katja Müller. Spannung pur brachte dann die Entscheidung beim Playback und ließ keinen Fan mehr ruhig bleiben. Mit 19:17 rissen dann die Dresdnerinnen noch unter fast frenetischem Beifall der Zuschauer das Spiel aus dem Feuer und somit 2 wichtige Punkte an sich. Fast 2 Stunden (117 Minuten) dauerte das Spiel mit dem Satzstand 26:24, 24:18, 23:25, 21:25 und 19:17. Sponsor des erfolgreich verlaufenden Abends war die Agrargenossenschaft Ruppendorf AG mit ihrem Vorstandsvorsitzenden Peter Baling. Unter den Gästen befand sich auch der Vorsitzende der Linksfraktion im Sächs. Landtag Falk Neubert.

Das nächste Spiel der 2. Bundesliga im Damen-volleyball findet zwischen SSV Dresden und der Gastmannschaft SV Lohhof am 20. Dezember, 19.30 Uhr im Sportpark statt.

Fotos: Harald Weber

■ Pokal gewann erneut Dippoldiswalder Mannschaft

Das schon zum 13. Male ausgetragene Volleyballturnier für Freizeitmannschaften vom TuS Dippoldiswalde ist längst unter den Volleyballern zu einem Begriff geworden. Hauptanteil daran hat die Turnierorganisatorin Kerstin Körner.

200 Volleyballer aus 20 Mannschaften von dem Kreis Sächs. Schweiz-Osterzgebirge, dazu aus



Dresden, Brandenburg und Thüringen spielten fair und einsatzfreudig, so dass es zu sehenswerten Spielen kam.

Nach 10 Stunden standen dann die beiden Endspielmannschaften mit Halsbrücke und dem Team Reisig fest, das die Einheimischen zum 2. Male hintereinander mit Kerstin Körner gewannen und somit den vom Autohaus Dippoldiswalde Hyundai gestifteten Wanderpokal für ein weiteres Jahr in unserer Stadt aufbewahren dürfen. Turnierleiter Bernd Wehner und Schirmherrin Isabell Liliensiek nahmen die Siegerehrung vor. Ein gemeinsamer fröhlicher Ausklang beendete dann gegen Mitternacht diese großartige Sportveranstaltung. Die Platzierung nach Schluss lautete: 1. Team Reisig, 2. Halsbrücke, 3. Nordlichter, 4. Trebbin, 5. WSG Dipp, 6. Ostrau, 7. Schmetterling, 8. Volleyballbeeren, 9. Team 30, 10. Chaos Team, 11. Freilos, 12. Netzblocker, 13. Um die Ecke, 14. Dresdner Kümmerlinge, 15. Zschorner Grund, 16. Dreckiges 1/2 Dutzend, 17. Die Invalidegruppe, 18. WSG Zauckerode, 19. Mikados und 20. Ballhunters. Foto: Jens Körner

■ Ansprechender Beginn des Weihnachtsmarktes

Nur das nasskalte, regnerische Wetter passte sich nicht der erwartungsvollen Eröffnung des bis zum 21.12. stattfindenden Weihnachtsmarktes an, warum sich auch die Zahl der Bürger in Grenzen hielt, die den Worten des Oberbürgermeisters Ralf Kerndt folgten, bevor dieser dann zum Schluss sagte „der Weihnachtsmarkt 2008 ist eröffnet“.



Ein abwechslungsreiches Programm, darunter allerhand für Kinder von den Possendorfer Blasmusikanten, dem Unterhaltungskünstler Wolfgang Franke (Wolfs Disko) aus Schmiedeberg, dem Weihnachtsmann und zahlreichen Händlern auf dem Markt, schloss sich an.

Fotos: Harald Weber

■ Das war ein großer Tag für „Dipps“

Bestimmt wird der 13. Dezember 2008 in der Chronik unserer Großen Kreisstadt einen würdigen Platz finden, nahm doch an diesem Tag die bei der Hochwasserflut von 2002 zerstörte Weißeritztalbahn ihren Verkehr von Hainsberg nach Dippoldiswalde wieder auf. Der Interessengemeinschaft unter Leitung von Herrn Ralf Kempe kann nicht oft genug gedankt werden, denn auch Dank ihres unermüdlichen Einsatzes ist die Vollendung der 1. Etappe gelungen. Schließlich handelt es sich bei unserer Kleinbahn um ein Kleinod von europäischem Rang. Aber konnte nicht der erste Fahrtag, denn es gab mehrere Fahrten hin und her, für jeden Mitreisenden kostenfrei sein? Musste das Volk unter den Eisenbahnfreunden wieder 25 Euro zahlen? Das hatten sicher manche gar nicht. Also nur zum Bahnhof gegangen, dem Zug nahe gewesen und dann irgendjemandem, der Richtung Malter-Hainsberg fuhr zugewunken.



Weihnachtliches ...

■ Weihnachten beim Pflegedienst Mitschke

Foto: Streglich



Wie alljährlich wurden wieder Patienten des Pflegedienstes in der Wassergasse zu einer abwechslungsreichen (fröhlich und besinnlichen) Vorweihnachtsfeier eingeladen, 42 nahmen an zwei Nachmittagen daran teil.

Die Kindergartengruppe der Vorschulkinder mit ihrer Leiterin Frau Pospischil sang Weihnachtslieder und trug Gedichte vor. Alle Anwesenden erhielten außerdem einen selbstgebastelten Stern. Das Kaffeetrinken mit Stollen und selbst gebackenen Plätzchen wurde zur allgemeinen Unterhaltung genutzt, bevor es lustig und heiter wurde, denn die auf ihre Einstellung hoffenden Humoristen Martha und Elvira sorgten für viel Heiterkeit. Dann verteilte der Weihnachtsmann Geschenke, bevor gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und Geschichten erzählt wurden. Der Dank galt nach zwei Stunden dem Team um die Leiterin Frau Mitschke sowie für alle Anwesenden der Wunsch nach bestmöglicher Gesundheit und schönem Weihnachtsfest sowie alles Gute für das bevorstehende neue Jahr 2009.

Wir wünschen unseren Patienten und deren Angehörigen ein besinnliches, zufriedenes und sorgenfreies Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Gleichzeitig bedanken wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das Team des Pflegedienstes
Gisela Mitschke

Große Wassergasse 10 · 01744 Dippoldiswalde
☎ (0 35 04) 61 57 77 • Fax 61 00 28



■ Freude im Advent

Seit der Eingemeindung von Seifersdorf nach Dippoldiswalde organisiert der Ortschaftsrat für die älteren Bürger unseres Ortes die alljährliche Weihnachtsfeier. So konnte der Ortsvorsteher am ersten Freitag der Adventszeit 66 Gäste in der Seifersdorfer Kirchenscheune begrüßen, die an den vier langen Tafelreihen im Saal Platz genommen hatten. In der Ecke stand ein großer Weihnachtsbaum und von der Decke leuchtete ein Herrnhuter Adventsstern.

Die Heimatgruppe „Grünspechte“ aus Schmiedeberg brachte Lieder und Geschichten zu Gehör, die vom Brauchtum in der Advents- und Weihnachtszeit im „Arzgebirg“ berichteten. Dabei dachte mancher der Zuhörer sicherlich auch an die Zeit zurück, als er selbst noch Kind war oder später sich mit eigener Familie auf das Weihnachtsfest freute. Als sich die Grünspechte nach einer reichlichen Stunde von ihren Zuhörern verabschiedeten, erhielten sie noch einmal viel Beifall für das gebotene Programm. Nicht unerwähnt soll die gute Einstellung der Lautsprecheranlage bleiben, so dass jeder alles gut verstehen konnte. Bewusst hatte der Ortschaftsrat in diesem Jahr auf einen weiteren Programmteil verzichtet, damit noch genügend Zeit für Gespräche gegeben war. Dazu wurden neben Kaffee oder Tee der Stollen der hiesigen Ortsbäckerei Liebscher angeboten, der wie immer gut gelungen war. Da Reden bekanntlich wieder hungrig und durstig macht, hatten die Wirtsleute des Seifersdorfer Gasthofs, die erstmalig die gastronomische Betreuung übertragen bekamen, weitere Angebote, die gern angenommen wurden. Bei der Verabschiedung konnten wir feststellen, dass unsere Gäste mit unserer Veranstaltung zufrieden waren, was unser Mühen wert war. Herzlichen Dank den Grünspechten, der Kirchgemeinde, den Wirtsleuten des Gasthof Seifersdorf und ihrem Helfer, den Mitgliedern des Ortschaftsrates und allen Anderen, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Uto Böhme, Ortsvorsteher

■ Vorfriede, schönste Freude

Besonders die Kinder freuen sich auf das anstehende Weihnachtsfest. Damit die Zeit nicht zu lang wird, kam ja noch vorher der Nikolaus vorbei. Zur Freude der „Spatzennest“-Kinder der Kindertagesstätte Oberhäslich konnten sie sich schon einen Tag vor Nikolaus einmal mehr freuen.

Herr Schumann, ehemaliger 1 Euro-Jobber und Frau Moch, Küchenkraft der Kita sowie die Tochter von Herrn Schumann hatten schon lange an einer Überraschung für die Kinder gearbeitet. Selbst die Erzieher wußten nichts davon. Pünktlich zum Morgenkreis beschernten sie die Kinder. Jeder erhielt ein selbst entworfenes, aus Holz ausgesätes und liebevoll bunt bemaltes Weihnachtslicht mit dem Motiv Wichtel. Jetzt macht das Lichteln bis zum großen Fest noch mehr Freude. Außerdem brachten sie einen großen gefüllten Korb mit Weihnachtsäpfeln mit.

Für die gelungene Überraschung bedanken sich die Kinder an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen ein glückliches Weihnachtsfest.

Diana Voigt

Ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009 wünscht

SEMA

Bahnhofstraße 13
01744 Dippoldiswalde

Bestellung:
0 35 04 / 62 95 47

Mo - Sa. 10.00-22.00 Uhr
So / Feiertag 12.00-22.00 Uhr

www.sema-grill.dreipage.de

Pizzeria & Döner Kebap



3708KL



Tel. 03504 615576
Fax 03504 615577

Ruppendorfer Straße 24
01744 Reichstädt



*Wir wünschen unseren Kunden,
Freunden und Bekannten ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
alles erdenklich Gute!*

Christian Uhlemann und Mitarbeiter

Damit auch 2009 alles läuft . . .

Ihr Servicepartner für Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren



3891KK

Weihnachtliches ...

Oh Tannenbaum...



Der Baumarkt Krüger in Dippoldiswalde holte sich zum Schmücken seines Weihnachtsbaumes am 03. Dezember 2008 ganz professionelle Hilfe. Und zwar die Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Reinholdshain. Mit gebastelten Sternen und Naturmaterial im Gepäck fuhren die ältesten Kinder der Kita und ihre Erzieherin Frau Patzelt mit dem Bus zum Baumarkt. Dort schmückten sie gemeinsam mit Simone Krüger den Weihnachtsbaum. Was allen viel Spaß bereitete, machte natürlich auch hungrig. Und so stärkten sich die fleißigen Helfer mit warmen Kakao und leckeren Plätzchen, bevor sie wieder zurück zu ihren Freunden in die Kita fuhren.

Text und Foto: Diana Voigt



Allzeit gute Fahrt im neuen Jahr



Am Stausee 11
01744 Dippoldiswalde / OT Seiferdorf
Tel. (0 35 04) 61 40 58 · Fax 61 40 60
Handy: 0170 / 80 41 962

- Unfallinstandsetzung mit Richtsystem
- TÜV, Gasprüfung, Zubehör und Ausbau
- Oldie-Restaurierung in Holz und Blech
- Freizeitfahrzeugservice
- Einbau von Anhänger-Zugvorrichtungen
- Bremsen, Auspuff

www.lehmannkarosseriebau.de • info@lehmannkarosseriebau.de

2062KK



Frohe Weihnachten
und ein glückliches,
erfolgreiches neues Jahr!

wünscht Ihnen das Team von
„Haireinspaziert“



Wir freuen uns, Sie auch
im nächsten Jahr
wieder bei uns
begrüßen zu dürfen!

Inh. Grit Bothe
Schuhgasse 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504/610682

Öffnungszeiten:
Mo. 9-15 Uhr
Di. - Fr. 9-19 Uhr
Sa. 7-12 Uhr

3699KK



Ein gesegnetes Weihnachtsfest allen Patienten,
deren Angehörigen, unseren Geschäftspartnern
und Freunden. Vielen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen und
für das Jahr 2009 alles Gute wünscht

... denn zu Hause ist es doch am schönsten!



GESCHÄFTSRÄUME:
Ulberndorf · Am Bahnhof 20b
01744 Dippoldiswalde
Dienstag 09:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 09:30 - 11:30 Uhr
15:00 - 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Pflegedienstleiterin
Marina Scannewin und Team
Telefon: 03504/611286 · 0173/9 82 65 30
Telefax: 03504/611287
Internet: www.pflegedienst-marina.de
e-mail: info@pflegedienst-marina.de

2750KL



**Dippser
Reiselädchen**

Dippser Reiselädchen
Herrngasse 2
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504-643320
Fax: 03504-643329

*Wir wünschen allen Reiselustigen ein besinnliches,
schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr 2009.*

*Außerdem bedanken wir uns für das uns entgegengebrachte Vertrauen
und würden uns sehr freuen, auch im nächsten Jahr Ihren Urlaub
nach Ihren individuellen Wünschen zu gestalten.*

E-Mail: urlaub@dippser-reiselaedchen.de www.dippser-reiselaedchen.de

1712KL

**ANDRE
LANGE**

Pöbeltalstraße 28
Möbelmontage - Küchenbau

UMZUGSSERVICE
01762 Schmiedeberg
Haushaltsauflösung

Transport – Lagerung – Entsorgung
Tel./Fax: 03 50 52/2 01 50 · Funk: 01 73/9 86 71 14

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2009! 

Zur richtigen Zeit am richtigen Ort!

3700KK

Neues ...

Neueröffnung im Ärztehaus Ulberndorf

■ Salzgrotte

Unsere Salzgrotte ist aus den Millionen Jahren alten Steinsalzen des Himalaya gebaut. Auf einer Fläche von ca. 40 m² finden bequem 10 Personen Platz. Die Salzwände bestehen aus Himalaya Salzen, die Sole in den Gräbchen entsteht durch totes Meer Salz und unter den Füßen spüren Sie Steinsalzgranulat. Sie erleben in unserer Grotte bei einem ausgewogenen, gleich bleibendem Raumklima von ca. 20°C ein ganz neues Gefühl der Erholung. Sanfte Musik, ein ständig farbig wechselnder Sternenhimmel und das leise Plätschern der Wasserkaskaden unterstützen Ihre Entspannung.

Über die Heilwirkung des Salzes informiert Sie das Ärztehaus Ulberndorf unter 03504/629625.

Foto: Nicole Rüger



■ Übergabe Feuerwehrgerätehaus Reichstädt

Nach über einem Jahr Bauzeit ist am 30.10.2008 für die Kameraden der Feuerwehr Reichstädt ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Die Übergabe eines neuen Feuerwehrgerätehaus durch unseren Bürgermeister.

Aber bevor wir zu dem neuen Gebäude kommen, möchte ich noch einmal auf die Geschichte dieses Standortes im Mitteldorf eingehen.

1962 wurde auf diesem Gelände eine Fahrzeughalle gebaut und diente von da an als Unterstellmöglichkeit für einen Löschfahrzeug.

Im Jahr 1995 verständigten sich die Wehrleitung mit dem damaligem Bürgermeister Horst Bellmann und der Stadtverwaltung, über den Bau der Fahrzeughalle im Niederdorf, die in Eigenleistung erbaut wurde, und eines Gerätehauses im Mitteldorf. Damit wurde unter Vorsitz des damaligen Wehrleiter Helfried Giezelt die Struktur der Feuerwehr Reichstädt geprägt, die sich bis zum heutigen Tag bewährt hat.

Im Jahr 2002 wurde durch Kamerad Harald Bernhardt eine erste Zeichnung dieses Gebäudes angefertigt. Sie diente später als Vorlage für das Ingenieurbüro. Nach einem nicht einfachen Weg konnte die Finanzierung dieses Objektes mit der Stadtverwaltung geklärt werden und es

wurden die Fördermittel vom Landratsamt bereitgestellt. Somit konnte am 24.09.2007 mit dem Bau begonnen werden.

Nach nur 7 Wochen Bauzeit war der erste Bauabschnitt abgeschlossen und wir feierten ein Richtfest, um uns bei den Gewerken für die zügige Arbeit zu bedanken.

Im Frühjahr 2008 wurde mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen, den Innenausbau und den Außenanlagen. In diesen brachten sich die Kameraden der Feuerwehr Reichstädt mit ein, um Kosten zu sparen und übernahmen zum Beispiel das Lasieren des Sichtholzes am Dachstuhl, die Beschichtung der Fahrzeughalle und viele andere Arbeiten. Somit ist nach über einem Jahr Bauzeit, für die Ortsfeuerwehr Reichstädt nicht nur ein schönes, sondern auch ein zweckmäßiges Gebäude entstanden, das sich hervorragend ins Ortsbild einfügt.

Es verfügt im Obergeschoß über einen Schulungsraum, eine kleine Küche und zwei Funktionsräumen für Wehrleiter, Gerätewart, Jugendwart und Kammerwart.

Im Erdgeschoß befinden sich die sanitären Einrichtungen, ein Umkleideraum mit Spinden für die Einsatzuniformen und die Fahrzeughalle.

Es ist uns gelungen, aus diesem Standort und



dem Finanzrahmen ein sehr gutes Ergebnis zu erzielen.

Dafür möchte ich mich im Namen der Kameraden bei unserem Bürgermeister Ralf Kerndt, bei allen Mitarbeitern des Hauptamts, des Bauamts, des Amts für Brand- und Katastrophenschutz und bei den Mitarbeitern des Landratsamtes für die Bereitstellung der Fördermittel bedanken.

Weiterhin möchte ich mich bedanken beim Ingenieurbüro Ruhsam und Ullrich, bei allen Gewerken, die an der Planung und am Bau dieses Gebäudes mitgewirkt haben, bei den Nachbarn für die unkomplizierte Zusammenarbeit und natürlich bei unseren Kameraden, die stets bereit waren, Aufgaben zu übernehmen und diese hervorragend ausführen.

Ein besonderer Dank gilt unserem Kameraden Harald Bernhardt, der zusammen mit dem Kommando dieses Projekt zu verwirklichen begann, auch über seine Amtszeit als Wehrleiter hinaus, die Fäden für uns in der Hand hielt und mit seiner fachlichen Kompetenz maßgeblich zu diesem guten Ergebnis beitrug.

Unser neues Gerätehaus wird uns helfen, die Aufgaben, die an uns im Einsatz und bei der Ausbildung gestellt werden, zu bewältigen. Es wird aber auch im kulturellen Leben unserer Feuerwehr eine Rolle spielen.

Wir versichern, es in Ehren zu halten und freuen uns darauf es nutzen zu dürfen.

Es ist von uns geplant, für die Reichstädter Bürger einen Tag der offenen Tür zu veranstalten. Den Termin werden wir noch bekannt geben.

Text: Tino Zönnchen, Ortswehrleiter

Fotos: Dirk Webner



Forstliches ...

■ Zusammenarbeit der Waldschule Schwarzbachtal mit dem Waldschulheim Wahlschmühle im Forstbezirk Bärenfels vereinbart

Am 20.11.2008 trafen sich Förster mit den Akteuren der Waldschule im Schwarzbachtal. Ziel des Treffens war die Vorbereitung einer engeren Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Waldpädagogik und der Öffentlichkeitsarbeit. Die Waldschule Schwarzbachtal bietet ein breit gefächertes Angebot von Themen rund um den Wald und die Jagd für jung und alt, im Gegensatz dazu das Waldschulheim Wahlschmühle vordergründig forstwirtschaftliche Schwerpunkte und Umweltbildung für Kinder und Jugendliche. Ziel beider Institutionen ist die pädagogische Vermittlung von Zusammenhängen im Lebensraum Wald. Beide Leiter wollen ihre Inhalte miteinander abstimmen und sich gegenseitig unterstützen, so z. B. bei den jährlichen Waldjugendspielen für die Schulen in der Region und bei der Vermittlung von Besuchern und Interessenten.

Autor: A. Rehn, SB Service/IT im Forstbezirk Bärenfels

v. l. n. r. Herr Trittmacher, Herr Menzer, Herr Gläser, Frau Klaus, Herr Rudolph, Herr Rehn



■ Der Forstbezirk Bärenfels und das Revier Spechtshausen

Mit der Verwaltungsreform entstand zum 01.08.2008 das neue Kommunal-, Privat und Kirchenwaldrevier Spechtshausen. Das Revier Spechtshausen umfaßt die Gebiete der Gemeinden Bannewitz, Dippoldiswalde, Dorfhain, Freital, Hartmannsdorf-Reichenau, Höckendorf, Kreischa, Pretzschendorf, Rabenau, Schmiedeberg, Tharandt und Wilsdruff.



Revierleiter Herr Matthias Hänel
Dienstszitz: Mühlweg 2
01737 Tharandt / Spechtshausen
Tel. 035203 / 39066
Email: matthias.haenel@smul.sachsen.de

Sprechzeiten der Revierdienststelle: Donnerstags von 16 - 18 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung, Selbstwerbung von Brennholz ist im Bereich des Reviers Spechtshausen möglich. Bitte beachten Sie, dass dafür ein Motorsägenschein notwendig ist. Über die Möglichkeiten des Erwerbes von geschnittenem Holz (2 m Länge) und Wildbret berät Sie ebenfalls Herr Hänel. Im Rahmen der Beratung werden Waldbesitzer zu forstfachlichen und rechtlichen Fragen der Waldbewirtschaftung und z. B. des Waldumbaus, der Holzernte und der Borkenkäferbekämpfung unterstützt. Die Beratung ist für jeden Waldbesitzer kostenlos und dient dem Zweck der Hilfe zur Selbsthilfe für die Waldbesitzer!

Kristina Dunger, Staatsbetrieb Sachsenforst

**Glas- und
Gebäudereinigung**

**Teppich- und
Polsterreinigung**



Mirko Gawert

Große Wassergasse 13
01744 Dippoldiswalde
Funk: 0175/4644358

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen übermitteln wir ihrer verehrten Kundschaft.



Firma Jürgen Rüdiger

Installateur- und Klempnermeister
Kleine Wassergasse 5 · ☎ (0 35 04) 61 37 55
Dippoldiswalde · Funk 0171 / 4 40 46 29

Allen Patienten und Kunden ein frohes Fest und für das neue Jahr alles Gute.

2009 Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit und starten im Januar neue Präventivkurse

- Starke Muskeln – starker Rücken
- Rückenschule
- Cardiofit

**Schmieder
Physiotherapie**

Weitere Informationen und Anmeldung unter Tel. 03504/62 94 44

Praxis für Physiotherapie - Ulwe Schmieder e.K., Nicolaistraße 6, 01744 Dippoldiswalde

Allen unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

ELEKTRO-GÖHLER Inh. Gerold Göhler
Malter · Dippoldiswalder Straße 59 · Tel. (03504) 61 47 63 · Fax 61 05 05

Musikalisches ...

Deutsches Requiem von Brahms in Dippoldiswalde aufgeführt

Fünfundreißig Jahre war Johannes Brahms alt, als sein Deutsches Requiem am Karfreitag 1868 im Bremer Dom uraufgeführt wurde. Alt und lebenserfahren genug um die Dimensionen von Leid und Tod aber auch Glauben und Hoffnung einigermaßen ermessen zu können, und jung genug, um etwas wirklich Neues schaffen zu können. Vom mittelalterlichen „Requiem“, also den Texten, die bei der traditionellen katholischen Totenmesse dem Chor zukommen, wie es einer breiten Öffentlichkeit heute vor allem in den genialen Vertonungen Mozarts und Verdis bekannt ist, hat sich Brahms grundsätzlich gelöst. Im katholischen Requiem wird nach der Bitte um ewige Ruhe für die Toten und um ewiges Licht, und nach der Bitte um Gottes Erbarmen anstelle des sonst in der Messe üblichen Lobpreises der Schrecken des jüngsten Tages und des Gerichtes besungen, ehe sich die Komposition den tröstlicheren, um die Abendmahlsfeier platzierten Gesängen zuwendet. Ganz anders bei Brahms: Kirchenmusik ist sein Requiem auch, aber konzertant, keine Gottesdienstmusik. Nur Bibelworte verwendet er, alle deutsch in der Übersetzung Martin Luthers. Kein Gedanke an das jüngste Gericht, sondern Anteilnahme, Verstehen, Trost und strahlende Hoffnung auf das ewige Leben prägen seine Komposition.

Am 15. November 2008 wurde dieses Werk in der Dippoldiswalder Stadtkirche aufgeführt, - ohne Abstriche, genau so, wie es Brahms komponiert hatte. Unter Leitung des Dippoldiswalder Kirchenmusikdirektors Gunter Brückner musizierten Nancy Gipson, Sopran und Clemens Heidrich Bass. Der anspruchsvolle Orchesterpart lag in den bewährten und zuverlässigen Händen der Neuen Elblandphilharmonie Riesa. Vor allem ist Brahms Requiem aber ein Werk für den Chor. Und den meisterten in hervorragender Weise die Kantoreien der Auferstehungskirche Dresden-Plauen und der Dippoldiswalder Stadtkirche gemeinsam mit dem

Kammerchor Dippoldiswalde, der ebenfalls an unserer Kirche beheimatet ist. Was hier in großem Ensemble geleistet wurde, war wirklich beachtlich. Und was hier an Begegnung mit einem großen Werk bei dem einzelnen Mitsänger durch aktives Erarbeiten und Mittun an Wertvollem innerlich geschehen sein mag, ist kaum zu ermessen.

Ein anspruchsvolles bedeutendes Werk der



Weltmusikliteratur wurde in Dippoldiswalde mit eignen Kräften überzeugend zu Gehör gebracht. Dippoldiswalde darf stolz darauf sein, das so etwas in der kleinen Stadt möglich ist: Ein gutklassiges regionales Orchester und regionale Kirchenchöre führten ein schwieriges



Werk der musikalischen Weltliteratur in der schönen Kirche überzeugend auf und eine nach hunderten zählende Zuhörerschaft verließ erfreut, erbaut und gestärkt die Kirche.

Ekkehart Ublig, Fotos: Michael Dänel



*Wir wünschen allen ein gesegnetes und
besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich
Gute für das kommende Jahr.*

*Zugleich danken wir für das uns in
schweren Stunden des Schmerzes und der
Trauer entgegengebrachte Vertrauen.*

Bestattungshaus Thomas Weber
Tag und Nacht ☎ (03504) 69 49 44

Fröhliche Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

wünsche ich meinen Mitarbeitern,
allen Kunden, Freunden und
Bekannten mit ihren Familien
und bedanke mich gleichzeitig für
das entgegengebrachte Vertrauen.



VICTORIA

Andreas Thiel
Versicherungsfachmann (BWV)
Hauptagentur der VICTORIA
Versicherungs-Gesellschaften

Tel. 03504 612171
Fax: 03504 614873
Andreas.Thiel@victoria.de

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.
Versicherungen
D.A.S. Rechtsschutz
Bausparen

Planberg 7
01744 Dippoldiswalde

Fleischerei Günter Geißler

Günter Geißler – Niedertorplatz 4 – 01744 Dippoldiswalde

Unser aktuelles ANGEBOT vom 22. bis 24.12.2008

Schweinerücken		Räucherlende	1,69 €/100 g
od. Minutensteak	8,50 €/kg	Wiener Würstchen	0,79 €/100 g
Schweinezunge	3,70 €/kg	Frankfurter Würstchen	0,75 €/100 g
Kochschinken	0,99 €/100 g	Fleischsalat	0,69 €/100 g

Öffnungszeiten der „Reichskrone“

24.12.08 und 01.01.09 geschlossen. 25.12.08: 11 – 15 Uhr.

26.12.08: 11 – 20 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche zum neuen Jahr, verbunden mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen, übermittelt Ihre Fleischerei Geißler.



Eine schöne Weihnachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht



Tel. 0 35 04 / 62 98 74
Fax 0 35 04 / 62 98 96
Funk 01 60 / 97 90 54 07
Mail: pia.ullmann@gmx.de

Dipl.-Ing. (FH) Pia Ullmann

Schuhgasse 6 · 01744 Dippoldiswalde



Die Teams

des Erlebnisbades, der Campingplatz-Rezeption, des Sportparks und der Sportbar halten im neuen Jahr wieder viele Überraschungen für Sie bereit und wünschen allen

Gästen und Geschäftspartnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



Sein Sie schlau und kommen schwitzen, damit die Weihnachtsleckereien nicht so lange auf der Hüfte sitzen ...

Erlebnisbad

SPORTPARK

Öffnungszeiten von Bad und Sauna:

24. + 25.12.08	geschlossen
26.12.08	12 - 20 Uhr
27. + 28.12.08	10 - 20 Uhr
29. + 30.12.08	10 - 22 Uhr
31.12.08	geschlossen
01.01.2009	11 - 20 Uhr

www.erlebnis-talsperre.de
Weitere Informationen unter: **03504/613385**

(24.-26.12.2008 und 01.01.2009 geschlossen)

mit
Sportbar
(vom 24.12.2008 bis 01.01.2009 geschlossen)

Bei Bedarf steht das Team der Sportbar selbstverständlich auch innerhalb dieser Zeit zur Verfügung. Rufen Sie uns unter Tel. 03504/620901 an!

www.erlebnis-sportpark.de
Weitere Informationen unter: **03504/620901**

Anzeigen

GEY Inh.: K. Gläntzer
Zweirad- und Motorgeräte-Verkauf und Service in eigener Werkstatt

Wünsche werden wahr!

Große Auswahl im Lagersortiment!

Allen unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie die besten Wünsche für das neue Jahr, verbunden mit dem Dank für das bisherige Vertrauen.

Freiberger Straße 31, 01774 Ruppendorf, Tel. 035055 61305, Fax 035055 62980

SIMPLY CLEVER

SkodaAuto
TAGESZULASSUNGEN
FAHREN UND KOHLE SPAREN.

inkl. 2 Jahre Steuerbefreiung

Finanzierung ab 0,9% eff. Zins

Ausstattung modellabhängig bzw. optional

	KW/PS	UPE	Jetzt
Škoda Fabia Ambiente 1,2 I**	ab 44/60	14.130,- €	12.500,- €
Škoda Fabia Ambiente 1,2 I**	ab 44/60	14.220,- €	12.600,- €
Škoda Fabia Ambiente 1,2 I**	ab 44/60	14.480,- €	12.800,- €
Škoda Fabia Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	15.450,- €	13.600,- €
Škoda Fabia Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	15.880,- €	13.950,- €
Škoda Fabia Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	16.290,- €	14.300,- €
Škoda Fabia Combi Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	16.460,- €	14.500,- €
Škoda Fabia Combi Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	16.590,- €	14.600,- €
Škoda Fabia Combi Ambiente 1,4 I**	ab 63/86	16.590,- €	14.600,- €
Škoda Fabia Combi Sport 1,4 I**	ab 63/86	17.900,- €	15.800,- €

* Fahrzeugpreis bei Barzahlung.

** Fahrzeuge sind mit verschiedenen Sonderausstattungen = Farben ausgestattet. Abb. kann Sonderausstattungen gegen Mehrpreis enthalten. Für Intürmer und Druckfehler wird keine Haftung übernommen! Kraftstoffverbrauch in l/100 km nach Richtlinie 1999/100/EG: kombiniert (5,9-6,5), innerorts (7,8-8,6), außerorts (4,8-5,3). CO₂-Emissionen in g/km: 140-155.

Autohaus Hüttel
IHR PARTNER FÜR'S AUTO

Dresdner Straße 14 f
01744 Dippoldiswalde OT Oberhäslisch
Tel: (0 35 04) 6 47 70, Fax: (0 35 04) 64 77 20
info@autohaus-huettel.de
www.autohaus-huettel.de

Weihnachtsgeschichte

Adventzeit ...

Jedes Jahr um die gleiche Zeit, wenn der erste Adventsonntag die Leute in den Häusern anregte, ihre Fenster mit Lichterbogen zu schmücken und ihre Anbauwände sowie Regale mit Räuchermännern, Nussknackern und anderen Weihnachtsfiguren auszugestalten, da begab sich Großvater Franz still und heimlich in seine Bastlerwerkstatt hinunter, um an seiner selbstgebauten Drechselbank einige kleine Weihnachtsfiguren hervorzuzaubern. Lange genug waren die Holzstücke aus Buche, Esche und sogar von umgesägten Apfelbäumen auf dem Boden getrocknet, damit sie dann, wenn die Figuren fertiggestellt waren, nicht mehr reißen konnten, denn nur ganz trocken, lange genug gelagertes Holz ist dazu geeignet, in den warmen Stuben überleben zu können. Es kam früher schon mal vor, dass an irgend einem Abend in der Stube ein leiser Knall davon deutete, dass wieder einmal eine Weihnachtsfigur auseinandergebrochen war, weil das Holz noch zu frisch bearbeitet wurde. Aber Großvater Franz hatte daraus seine Lehren gezogen. Das passiert ihm nun schon seit vielen Jahren nicht mehr. Immer dann, wenn solch eine Figur fertig wurde, wenn die Gesichter angemalt oder eingebraunt waren, wenn die Knöpfe an den Jacken aufgeleimt und die Schuhe schwarz oder braun eingefärbt wurden, wenn dann gar aus Fell- und Pelzresten die lockigen Haare diesen Figuren ein lustiges Aussehen gaben, dann strich Opa Franz behutsam über seine angefertigten Figuren hinweg und seine Lippen

berührten sie, so, als wolle er ihnen ein weihnachtliches Leben einhauchen. Jedes Jahr, am ersten Adventsonntag wurden durch Oma Anni die Figuren aufgestellt und es sah gar lustig aus, wie sie mit ihren niedlichen Gesichtern in die Wohnstube hineinlachten. Selbst die zwei strengaussehenden Nussknacker schienen freundlich und gutmütig in den Lampenschein hineinzublitzeln. Silvio, ihr ältester Enkel blieb nun für einige Tage bei seinen Großeltern. Dann, eines Nachts, es war der dritte Adventsonntag, der Mond schien ziemlich hell durch's Fenster, da erwachte Silvio. Ganz leise hörte er Stimmen, so wie Musik aus dem Wohnzimmer und es klang, als ob kleine Schlümpfe singen würden. Die Turmuhr hatte vor wenigen Minuten 12 mal geschlagen und es war Mitternacht geworden. Ganz vorsichtig stand Silvio auf und schlich zur Wohnzimmertür und neugierig, wie er nun einmal war, guckte er durch's Schlüsselloch. Ganz große Augen machte er. Das konnte doch nicht wahr sein! Die kleine Musikkapelle spielte auf zur Tanzmusik und die gedrechselten Räuchermänner, sie tanzten im Reigen mit den Engelchen. Auf dem runden Tisch, direkt neben der Nusschale hatten es sich die beiden Nussknacker bequem gemacht und sie knackten Hasel- und Walnüsse um die Wette. Das Waldarbeiterräuchermännchen auf dem Regal hatte seine Pfeife im Mund und qualmte. Dichter Rauch stieg aus seinem Munde empor. Silvios Augen wurden größer und immer größer. Träumte er? Oder war es



Wahrheit, was er hier zu sehen und zu hören bekam? Eine ganze Stunde stand er lauschend hinter der Tür und beobachtet dieses bunte Treiben. Dann schlug die Turmuhr und es war 1 Uhr geworden. Blitzartig verstummten die Figuren und standen starr und steif, wo sie soeben noch ihren Unsinn getrieben hatten. Der Mond schlich sich hinter die Wolken, lächelte noch einmal pausbäckig und dann wurde es dunkel. Silvio kroch unter seine Zudecke und schlief endlich ein. Im Traum noch erschienen ihm diese sonderbaren, lebendigen Figuren. Am nächsten Morgen, als Omi Anni den Tisch für das Frühstück decken wollte, da begann sie zu schimpfen: „Das ist aber nicht in Ordnung. Wenn ihr am Abend Nüsse knackt, dann müsst ihr auch die Schalen wegräumen. Seht nur mal, wie das aussieht. Und meine Kristallvase hast



DÖNER SARAY PIZZA

01744 Dippoldiswalde,
Badergasse 1, direkt am Markt
Tel. 03504/619887

Montag bis Samstag
10 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag
11 bis 22 Uhr

Döner - Pizza - Salate
schnell & preiswert

Tagesangebote:

Montag:	Döner Kebab
Dienstag:	alle Salate
Mittwoch:	alle Baguettes
Donnerstag:	1/2 Hähnchen
Freitag:	alle Pizzen
Samstag:	Lahmacun

0,50 € billiger
Qualität ist kein Zufall

Der nächste Dippolds Bote erscheint am 21.01.2009, Redaktionsschluss ist am 09.01.2009

Impressum

ISSN: 1861-9096 (Print), 1861-9088 (Internet)

Herausgeber und Redaktion: Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Dippoldiswalder Vereine, Markt 2, 01744 Dippoldiswalde, Telefon: 03504/ 6258425

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Harald Weber

Internet: www.dippolds-bote.de • **E-Mail:** bote@dippoldiswalde.de • Briefe an „Dippolds Boten“ können auch in den Briefkasten der Stadtverwaltung Dippoldiswalde, Markt 2 eingeworfen werden.

Verantwortlich: Die Redaktion und bei namentlich gekennzeichneten Artikeln: der / die Verfasser

Satz, Druck und Anzeigenverwaltung: RIEDEL OHG
• 09247 Chemnitz • Heinrich-Heine-Str. 13a • Tel. 03722 50 2000, Fax 03722 50 2001 • E-Mail verlag@riedel-ohg.de



GEBÄUDE- UND GLASREINIGUNG

Wolfram Hillig

Markt 3/5
01744 Dippoldiswalde
Tel. 0 35 04 / 61 71 56
Fax 0 35 04 / 61 00 40



Zum Weihnachtsfest
besinnliche Stunden
Zum Jahresende
Dank für Vertrauen und Treue
Zum neuen Jahr
Gesundheit, Glück und Erfolg sowie
weitere gute Zusammenarbeit.



Markt 17 • 01744 Dippoldiswalde
Telefon (0 35 04) 61 50 32 • Telefax (0 35 04) 61 14 10
E-Mail: maler-exner@addcom.de
www.exner-malerfachbetrieb.de

Weihnachtsgeschichte

du auch 'runtergeworfen.' Vorwurfsvoll sah sie Silvio an. „Und du sollst nicht ständig mit den Weihnachtsfiguren spielen. Schau nur mal, wie unordentlich sie herumstehen.“ Sie nahm Besen und Schaufel, kehrte die Schalen zusammen und dann saugte sie noch den Teppich ab. Anschließend hob sie die kleine Kristallvase, die auf dem Teppich lag, auf und stellte die Figuren wieder an Ort und Stelle. Klein Silvio versuchte sich zu entschuldigen. „Ich war das doch gar nicht. Dort die Holzkörle haben diese Unordnung angestellt.“ Er war sichtlich empört, weil Anni Oma ihn beschuldigt hatte. Sie jedoch winkte ab. „So ein kleiner Träumer.“, dachte sie lächelnd.

Viele Jahre sind seit jener Zeit vergangen. Silvio ist selbst zu einem prächtigen Manne herangewachsen und er ist stolzer Vater von seinen Zwillingmädchen Kim und Lea. Am 1. Adventssonntag holte er, wie jedes Jahr die Kiste vom Boden und dann stellte er mit seiner Frau Kati die Weihnachtsfiguren, Pyramiden und Kerzenständer auf. Anschließend setzte er sich mit seinen zwei Mädels und seiner Frau auf's Sofa und dann erzählte er die Geschichte von damals, als er bei seinen Großeltern diese wunderschöne nächtliche Adventstunde erlebt hatte. Gespannt hörten seine Mädels zu. Als er fertig war mit dem Erzählen, flüsterte Kim leise Lea ins' Ohr: „Unser Pappi spinnt wieder einmal ...“ Lea jedoch rief empört: „Unser Vati lügt nicht. Was er erzählt, das ist auch wahr!“ Vater Silvio lächelte vor sich hin, betrachtete nachdenklich die Weihnachtsfiguren und wusste selbst nicht so recht. Hatte er das alles damals nur geträumt, oder war es wirklich geschehen in dieser eigenartigen Adventsnacht bei seinen Großeltern?

Franz Lorber
Foto: Harald Weber

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.



DIPPS'er AUTOHAUS
Freie KFZ-Werkstatt
Robert Welde
– Löwenstark –
NEU: Motorroller von Peugeot
Dippoldiswalde • Große Mühlenstr. 4-6
☎ (0 35 04) 61 54 10




Am 27.12.2008 haben wir für Sie von 9 bis 12 Uhr geöffnet!

Das Team Ihrer Filiale Dippoldiswalde wünscht Ihnen und Ihrer Familie eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit!

Noch kein passendes Geschenk? Wie wäre es denn mit einem Geschenk Ihrer Sparkasse?

- PS-Lose • Spargeschenkgutschein • Briefmarken von PostModern
- Münzen, z. B. Dresdener Weihnachtstaler

Ostsächsische Sparkasse Dresden




Wohnmöbel, Regaleinbauten
maßgenau und mit Niveau
Tischlerei Th. Drechsel
01744 Dippoldiswalde, Industriering 13
Tel. 03504 618180
Einrichtungsstudio, 01309 Dresden
Krenkelstraße 34
Mo - Fr 10 - 18 Uhr
www.ihr-einrichter.de

Meiner werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.



**Christoph Richter
Elektroinstallation**

Hirschbach • Am Wald 15 • 01768 Reinhardtsgrimma
Tel.: 03504 / 61 51 21, Funk: 0172 / 3 59 14 86, Fax 03504 / 61 17 15

Streng limitiert!



Drive your way™

ab 7.990,- €

- Tageszulassung, ungefahren (EZ: 20.11.2008)
- mit 49kW/67PS oder 71kW/97PS
- in rot, schwarz oder silber
- als 3- oder 5-türer
- inkl. Überführungskosten
- Servolenkung
- ABS
- Zentralverriegelung
- elektrische Fensterheber
- u.v.m.

**AUTOHAUS
DIPPOLDISWALDE**

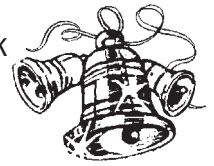
Am Firstenweg 1 01744 Dippoldiswalde Tel. (0 35 04) 64 94 60

HYUNDAI www.hyundai.de

1887KK

Wir wünschen unseren großen und kleinen Patienten eine besinnliche, frohe Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr.

Kieferorthopädische Praxis Dr. Drabek
Tel. 03504 / 61 24 19
Fax 03504 / 61 86 86



*Wir haben Weihnachtsferien vom 22.12.08–03.01.2009.
Wir sind ab dem 05.01.2009 wieder für Sie da.
In Notfällen täglich von 09:00–11:00 Uhr –
01 73/8 27 03 56 – oder den Notdienst.*

3704KK

1958 - 2008 **Fahne**



Dippoldiswalder Maler GmbH
Niedertorstraße 5 • 01744 Dippoldiswalde
Tel. 03504 612539 • Fax 615429
E-Mail: info@dippser-maler.de

**Unser Fachgeschäft ist
vom 24.12.2008
bis 03.01.2009
geschlossen**

**Maler-
arbeiten
Fassaden-
gestaltung
Fachgeschäft**

Unserer werten Kundschaft wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, verbunden mit dem Dank für das entgegen-gebrachte Vertrauen.

2269KL

Neueröffnung

Nageldesign – Home – Studio für Hand und Fuß

Seit dem 01.11.08 empfängt Mandy Böhme ihre Kundinnen in ihrem neu eingerichteten Nagelstudio. Da sich das in ihren eigenen „vier Wänden“ befindet, ergibt sich logischerweise ein Preisvorteil, den sie selbstverständlich an ihre Kundschaft weitergibt. So bezahlt eine Stammkundin aller 4 Wochen für die Neumodellage lediglich 25,00 Euro. Und die Schmucknägel sind sowieso ohne Aufpreis. Auf Anfrage ist auch ein mobiler Service möglich.



Und wer noch keine Geschenkidee hat oder sich selbst beschenken möchte:

Für alle Neukunden, die bis 31.01.2009 einen Termin vereinbaren und diese Anzeige mitbringen, erhalten noch mal 10 % Rabatt.

Mandy Böhme – Kurhausstraße 3 – 01744 Malter – Tel.: 0152 0868 0328
www.nagelzauber.npage.de

3496KL

Humorvolle Geschenke für jeden Anlaß (Geburtstag, Weihnachten)

Silvesterartikel (Tischfeuerwerk, Reibebretter, Batteriefeuerwerk u.v.m.)

Öffnungszeiten zum Fest

Mo-Fr 10.00 - 18.00 Uhr
Sa den 20.12 9.00 - 16.00 Uhr
So den 21.12. 13.00 - 16.00 Uhr
24.12. 9.00 - 13.00 Uhr
31.12. 9.00 - 13.00 Uhr

Tel./Fax 03504 / 61 13 10
Freiberger Str. 5, 01744 Dippoldiswalde

3019KK

Ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht seiner verehrten Kundschaft sowie Geschäftspartnern

AUTOHAUS WELDE GmbH

Oberfrauendorfer Str. 22 a
01744 Dippoldiswalde / Elend
Tel. (0 35 04) 6 42 40 • Fax 64 24 14

Dresdner Straße 5
01796 Pirna
Tel. (0 35 01) 5 32 40 • Fax 53 24 14



– Service –

3696KL

Urlaub, die schönste Zeit des Jahres!

Unsere Reisekataloge 2009 sind da sowie eine große Auswahl an Flugreisen! Nutzen Sie jetzt die Frühbucherrabatte!

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und alles Gute für das Jahr 2009.

Fam. Schelle und die Mitarbeiter von
SCHELLE Reisen GmbH



3695KK

C
M
Y
K

■ Ein Dankeschön an alle Helfer!

Am Samstag, den 13.12.2008 war es endlich soweit. Nach mehr als sechs Jahren schnauft unsere „Bimmelbahn“ wieder entlang der Roten Weißeritz. Ein wunderbarer Anlass, um dies gebührend zu feiern. Doch erst einmal hieß es, Ideen sammeln für diesen besonderen Tag. Gemeinsam mit den Modelleisenbahnern und der Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge“ e.V. wurde über eine gemeinsame Präsentation im Bahnhof Dippoldiswalde beraten. Ideen gab es viele, doch die Umsetzung war nicht gerade einfach. Die Bahnhofshalle, seit Jahren nicht genutzt, aber dank der fleißigen Helfer des LPV Ulberndorf gereinigt, die Fenster geputzt und die Toiletten gangbar gemacht. Der alte Kachelofen wurde ebenfalls durch schnelle Hilfe seitens Herrn Ofenbaumeister Frank Noack und Herrn Bezirksschornsteinfegermeister Hans-Ullrich Schmidt „reaktiviert“, sodass eine angenehme Temperatur in der Wartehalle vorherrschte.

Ein großer Dank gilt auch den Mitgliedern des Dippoldiswalder Modelleisenbahn e.V., die neben ihrer beruflichen Tätigkeit auch die logistischen Probleme, wie den Transport der Eisenbahnplatten, den Aufbau und die Betreuung während der Ausstellung übernahmen.

Danken möchte ich auch Frau Eichler und Frau Köhler von der Tourismusgemeinschaft „Silbernes Erzgebirge e.V.“, die die Bahnhofshalle liebevoll geschmückt haben und die Besucher des Dippser Bahnhofes über touristische Highlights des Osterzgebirges informiert haben und auch für die kleineren Eisenbahnfans eine Bastel-Ecke einrichteten.

Nicht zu vergessen: unsere zwei „Dippolde“, Herr Ruhmich und Herr Schulze, die den Besuchern des Bahnhofes über einen kleinen Stadtrundgang den Weg auch zum historischen Weihnachtsmarkt in Dippoldiswalde zeigten. Den Sponsoren für dieses schöne Wochenende möchte ich ebenfalls danken, Herrn Andre Held, Herrn Bernd Streubel, Bäckerei Leiteritz, Fleischerei Geißler, Herrn Karl-Heinz Bräuer, Wolfgang und Marion Marzin, Herrn Klaus Heinholdt sowie Ofenbaumeister Frank Noack für die schnelle Hilfe. Ein Dankeschön geht aber auch und besonders an die Dippoldiswalder Bürger, die für die Verschönerung des Dippser Bahnhofes Baumschmuck gestiftet haben, sodass am Wochenende eine weihnachtliche Atmosphäre vorherrschte. Für den Bahnhof Seifersdorf waren am Sonntag, den 14.12.2008 der Seifersdorfer Heimat- und Feuerwehrverein im Einsatz. Dank der vielen ehrenamtlichen Helfer wurde auch dort ein würdiger und stimmungsvoller Empfang unserer Bimmelbahn bereitet.

Sandra Heger, Bürgerbüro



Alles gute von der Pute
Hofladen
 Geflügelhof Lübau
 G. Jungkunz

Alles frisch direkt vom Erzeuger
 Dorfstraße 8 a
01734 Rabenau/OT Lübau
 Tel./Fax (0351) 6 41 82 65
 Mobil 0173-3 75 05 45
www.gefluegelhofluebau.de



Wir wünschen
 Ihnen ein frohes
 Weihnachtsfest.

Eiweißreiche + fettarme
 Geflügelprodukte oder
 auf Bestellung

- gebackene Pute · Kasslerpute
- Plattenservice

Öffnungszeiten für Weihnachten:

22.12.2008	9.00 – 17.00 Uhr
23.12.2008	9.00 – 17.00 Uhr

Vom 2. bis 21. Januar 2009 haben wir Urlaub.

Jeder Weg lohnt sich



DANKE!

Wir danken allen Kunden, Freunden und Bekannten, Mitarbeitern, Lieferanten und Wettbewerbern für ein erfolgreiches Jahr 2008 und wünschen allen eine, schöne Adventszeit, viel Glück, Gesundheit und Erfolg im nächsten Jahr. Bis bald in Seifersdorf....



**SEIFERSDORFER
Heizanlagen GmbH**

BAD · HEIZUNG · SOLAR

Bergstraße 68 a - 01744 Dippoldiswalde
 OT Seifersdorf - Tel.: 03504-615375
www.seifersdorfer-heizanlagen.de



Otto Benedix

Seinen Lieben Freude machen !

Spielwaren Lederwaren

Herrengasse 10 Schuhgasse 3

03504 / 612597 03504 / 611246

www.otto-benedix.de

Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr / Sa 9:00 – 20:00 Uhr

Sonntag 13:00-18:00 / 24.12. 9:00 – 12:00 Uhr



Veranstaltungskalender

noch bis Sonntag, 21. Dezember 2008

Weihnachtsmarkt in Dippoldiswalde (Markt)

noch bis Sonntag, 18. Januar 2009

Prof. Klaus-Michael Stephan,
„Heilige Nacht“ (Osterzgebirgsgalerie im Schloss)

noch bis Sonntag, 25. Januar 2009

Malerei und Grafik von Ulrich Eisenfeld (Museum Osterzgebirgsgalerie)

noch bis Sonntag, 22. Februar 2009

Weihnachtsausstellung (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Mittwoch, 17. Dezember 2008

17.00 bis 20.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Sonnabend, 20. und Sonntag, 21. Dezember 2008

7. Internationaler Striezel-Cup im Volleyball (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonnabend, 20. Dezember 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schauarbeiten im Museum (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

12.00 bis 18.00 Uhr
Kleinster Weihnachtsmarkt in der Kunstscheune Böttger 01744 Röthenbach

18.00 bis 20.30 Uhr
Ausbildungsdienst Freiwillige Feuerwehr Dippoldiswalde (Gerätehaus Niedertorstraße)

19.30 Uhr
PETER ILJITSCH
TSCHAIKOWSKI:
SCHWANENSEE
(Kulturzentrum Parksäle)

19.30 Uhr
2. Bundesliga Volleyball:
SSV Dresden gegen SV Lohhof (Dippoldiswalde, Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonntag, 21. Dezember 2008

10.00 bis 18.00 Uhr
Schauarbeiten im Museum (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

10.00 Uhr
Gottesdienst zum vierten Advent (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Dienstag, 23. Dezember 2008

14.00 bis 17.00 Uhr
Handarbeits- und Bastelabend (PARADOX, Nähservice & Änderungsschneiderei Simone Zeiske, Altenberger Str. 4)

Mittwoch, 24. Dezember 2008

14.30 bis 15.30 Uhr
Christvesper für Kinder (und auch Erwachsene) (Stadtkirche Dippoldiswalde)

16.00 bis 17.10 Uhr
Christvesper (Stadtkirche Dippoldiswalde)

17.30 bis 18.50 Uhr
Christvesper (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Donnerstag, 25. Dezember 2008

10.00 bis 11.15 Uhr
Weihnachtsgottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

21.00 Uhr
Weihnachts-Kult-Party-PUR mit Stripshow (Partyhalle Beerwalde)

21.00 Uhr
Weihnachtsparty (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Freitag, 26. Dezember 2008 bis Sonntag, 28. Dezember 2008

Schnitzvorführungen und Wollverarbeitung mit Spinnrad und Handspindel (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Freitag, 26. Dezember 2008

10.00 bis 11.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

16.00 Uhr
Im 150. Geburtsjahr:
Weihnachten bei Selma Lagerlöf (Rathaus)

Sonnabend, 27. und Sonntag, 28. Dezember 2008,

Schauarbeiten im Museum (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Montag, 29. Dezember 2008

17.00 Uhr
Punschtreff unterm Lichterbaum (Paulsdorf, Strandbad / Terrasse des Erlebnisbades)

Mittwoch, 31. Dezember 2008

17.00 bis 18.15 Uhr
Jahresschlussgottesdienst (Stadtkirche Dippoldiswalde)

20.00 Uhr
Silvester-Party (Kulturzentrum Parksäle)

Donnerstag, 01. Januar 2009

13.00 bis 17.00 Uhr
Schauarbeiten im Museum (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

17.00 bis 18.00 Uhr
Vesper zum Neujahrstag (Stadtkirche Dippoldiswalde)

Sonnabend, 03. und Sonntag, 04. Januar 2009

Schnitzvorführungen und Wollverarbeitung mit Spinnrad und Handspindel (Lohgerber-, Stadt- und Kreismuseum)

Sonnabend, 03. Januar 2009

08.00 Uhr
3. Hallenturnier des SV Bannechwitz-Sparkassencup (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

Sonntag, 04. Januar 2009

08.00 Uhr
Nachwuchsturnier des SV Bannechwitz (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

Sonnabend, 10. Januar 2009

„Weihnachtsbaumverbrennen“ in Berreuth

09.00 bis 18.00 Uhr
WSG Neujahrsturnier (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

14.00 Uhr
TuS Dippoldiswalde
1. Damenmannschaft
Punktspiel Sachsenklasse (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

19.30 Uhr
Erich von Däniken - Multi-Media-Vortrag: „Götterdämmerung“ (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

19.30 Uhr
2. Bundesliga Volleyball: SSV Dresden gegen VV Grimma (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

Sonntag, 11. Januar 2009

09.00 bis 14.30 Uhr
Volleyball - Bezirksmeisterschaft U13/männlich/2.Runde (Sportpark Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

15.00 Uhr
Frau Holle (Märchenaufführung mit der Spielbühne Freital) (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonnabend, 17. Januar 2009

09.00 bis 12.00 Uhr
2. Familien-Turnier der VSG Dippoldiswalde e.V. (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

13.00 bis 18.00 Uhr
Hallenfußballturnier „Alte Herren“ des TSV Seifersdorf (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Straße 2)

Dienstag, 20. bis Sonntag, 25. Januar 2009

Weltcup Rennrodel (Altenberg, Rennschlitten- und Bobbahn)

Mittwoch, 21. Januar 2009

14.30 Uhr
Seniorentanz (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)

Sonnabend, 24. Januar 2009

08.00 Uhr
Mitteldeutsche Landesmeisterschaft im Hallenfußball (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

19.00 Uhr
2. Bundesliga Volleyball: SSV Dresden gegen RR Vilsbiburg II (Sportpark, Nikolai-Ostrowski-Str. 2)

19.30 Uhr
Licht an! (politisch provozierende Satire samt schwarzer Galligkeit) (Kulturzentrum Parksäle, Dr.-Friedrichs-Str. 25)



Einmaliges ...

■ Russisches Nationalballett mit „Schwanensee“ in Dippoldiswalde



„Meisterinterpreten im Gespräch“ am Sonnabend, dem 20. Dezember 2008, 19.30 Uhr im Kulturzentrum „Parksäle“ Dippoldiswalde

Es ist ein Märchen, das im Dippoldiswalder Kulturzentrum einmal wahr werden soll: die Welt der weißen Tutus mit dem Russischen Nationalballett – als Abschluß des 30. Jahrganges von „Meisterinterpreten im Gespräch“. Das romantische Meisterwerk voller Poesie, Anmut und Eleganz ist ein abendfüllendes tänzerisches Gesamtkunstwerk mit der sinfonischen Musik Peter Iljitsch Tschaikowskis. Nach der enttäuschenden Uraufführung in Musik (1877) schufen Petipa und Iwanow in St. Petersburg 1895 jene Choreographie, die im vergangenen Jahrhundert schrittweise die Bühnen der Welt eroberte (Erstaufführung für Deutschland in Dresden 1959). Mit „Lebedinoje osero“ (so der Originaltitel) wollen Kulturzentrum und Musikverein am Ende des 30. Jahrganges von „Meisterinterpreten im Gespräch“ ihren treuen Hörern ein einmaliges Präsent überbringen.

Das auf deutschen Märchenmotiven (auch Wagners Siegfried und das Lohengrinmotiv sind zitiert) fußende klassischste aller Ballette erzählt die Liebesgeschichte von Prinz Siegfried und der Schwanenprinzessin Odette, die vom bösen Rotbart verzaubert wurde, aber nachts zum Menschen werden darf. (Diese Ausgangssituation wird nicht sichtbar.) Odette, der dominante weiße Schwan, kann nur durch selbstlose Liebe erlöst werden. (Im Ballett tanzt Odette zugleich den schwarzen Schwan Odile, den der Zauberer als Verführerin einsetzt.) Es geht um den alten Kampf zwischen gut und böse. Liebe und Sehnsucht, auch Einsamkeit, Wut, Schmerz, Eifersucht und andere Empfindungen werden erlebbar in der Körpersprache der Tänzer. Über allem steht die Liebe – sie vor allem könnte Neid und Haß, Raffgier und Krieg besiegen, eine friedensfähige Welt dem erträumten Paradies näher bringen. Vielleicht müßte sie – so Novalis – romantischer werden? Und kunstliebender? In diesem Sinne frohe Weihnachten von Musikverein und Kulturzentrum Dippoldiswalde. Restkarten zu 25,- und ermäßigt 20,- Euro werden noch im Kulturzentrum und den bekannten Dresdner Vorverkaufsstellen sowie bei den „DNN“, und in den „SZ“-Treffpunkten angeboten.

Wolfgang Mende, Foto: PR

■ Traditionelle Weihnachtslesung im Dippoldiswalde Rathaus

Wenn die Weihnachtsgans geschmeckt hat und der Christstollen angeschnitten ist, bietet der zweite Weihnachtsfeiertag meist Zeit, sich intensiver zu bewegen und nach Informationen und interessanter Unterhaltung Ausschau zu halten, das familiäre Geborgensein zu verlassen und nach Kommunikation und nach Gesellschaft zu suchen. In Dippoldiswalde, wo ohnehin die Weihnachtsausstellung alt und jung lockt, gibt es im 9. Jahrgang von „Wort und Musik“ ein literarisch-musikalisches Angebot. Der Dramaturg und Schauspieler Olaf Hörbe (Dresden) versucht alljährlich den Widerschein des Weihnachtslichtes einzufangen und ins Herz zurückzuwerfen. Im geschmückten Ratsaal des Rathauses heißt sein Thema diesmal: Weihnachten bei Selma Lagerlöf. Ihr 150. Geburtstag in Värmland am 20.11. war dafür naheliegend. Die Gutsbesitzerstochter (1858-1940) wurde zunächst Lehrerin, ehe sie freischaffend als Autorin wirkte. Die spätere Nobelpreisträgerin vor allem als eine tief sinnige Erzählerin. Als Christin suchte Selma Lagerlöf nach der notwendigen Verknüpfung mit den Ideen des Sozialismus, ohne Marx zu verstehen. Sie hat die Welt ihrer schwedischen Heimat idealisiert. Es zog sie auf ihren vielen Reisen immer wieder nach Hause. Aus der festen Bindung ans Christentum und der Besinnung auf Heimat und Kindheit wuchsen ihr Freude und Kraft für die Schönheit ihres aus Motiven gewachsenen Fabulierens. Die musikalische Umrahmung liegt in den Händen des Studienleiters der Semperoper, Johannes Wulff-Woesten, der gern wieder anschließend begleiten wird, falls abermals Lust am Singen der trauten alten Weisen besteht.

Beginn ist am 26. Dezember, um 16 Uhr. Kartenvorbestellungen zu 8,- und ermäßigt 6,- Euro sind nur über 03504/614648 (auch abends) möglich. Eintrittskarten im Vorverkauf sind in allen Dresdner Vorverkaufsstellen, bei den „DNN“ und in den „SZ“-Treffpunkten erhältlich. Restkarten gibt es an der Tageskasse ab 15 Uhr.

Wolfgang Mende, Foto: Wikipedia



Weihnacht 2007

Weit draußen, im dichten Walde,
da wuchs ein Tännchen empor.
Es wuchs und wurde gar stattlich,
bis es seine Freiheit verlor.

Dezember war's, mitten im Winter.
da schlich im Schnee,
husch, husch, husch,
ein Mann so heimlich und leise,
hin, zum verschneiten Busch.

Nun stand er vor einem Bäumchen,
und sägte das Stämmchen entzwei,
dann trug er es auf dem Rücken,
als ob es sein Eigentum sei.

Zu Hause angekommen,
stellte er den kleinen Baum,
mitten hinein in das Zimmer,
und schmückte den Weihnachtstraum.

Glaskugeln und Silberlametta,
so bunt hatte er es geschmückt.
und seine Kinder, sie tanzten,
um ihn herum so entzückt.

Und als die Lichter dann glänzten,
da sangen sie wie im Chor,
ein Lied vom Heiligen Abend,
und standen andächtig davor.

Das Weihnachtsbäumchen, es prangte,
im hellen Weihnachtsglanz.
Es hatte den Wald fast vergessen,
vergessen sein Wäldchen fast ganz.

Nur ab und zu beim Träumen,
hatte es noch gedacht,
wie drüben im dichten Walde,
der Mond schien in eisiger Nacht.

Die anderen Bäume, sie rauschten,
im Wind und sie raunten sich zu.
Es war, als würden sie winken,
dem Christfest in stiller Ruh.

Drei Wochen hat das Bäumchen geleuchtet,
im hellen Kerzenschein.
Ach, als die Lichter noch brannten,
da konnte es glücklich sein.

Nun liegt es auf einer Halde,
entnadelt, fast schon und so kahl.
Verlassen träumt es von der Weihnacht,
dort draußen gar manches Mal.

Franz Lorber

Auf einem Blick ...

Was war 2008?

Ein Rückblick auf einige
Höhepunkte in Dipp und
Ortsteilen

Bereits im **Januar** gab's „Heiße Nächte in Palermo“ beim Dippser Faschingsverein.

Im **Februar** wurden die neuen Glocken für die Dippser Stadtkirche in Empfang genommen.

März: Die neuen Glocken wurden geweiht. Das Oster-Familien-Event besonderer Art im Sportpark fand zum dritten Mal statt.

April: 31. MIX-DIPPS „Werner-Meyrich - Volleyball-Turnier“

Ende **Mai:** Stadtfest 790 Jahre Dippoldiswalde

Juni: Dipp wurde „1a-Einkaufsstadt“, die Puhdys spielten auf dem Dippser Markt.

Im **Juli** feierte Ulberndorf 650 Jahre und es stand „Die Malter in Flammen“.

Am 1. **August** war Dipp keine Kreisstadt mehr, darf sich aber seitdem „Große Kreisstadt“ nennen und der Bürgermeister wurde zum Oberbürgermeister „befördert“.

Im **September** das traditionelle Kinderfest des Kinderschutzbundes und die 3. Jugendmeile für Demokratie und Toleranz

Oktober: Zum 3. Internationalen Dippold-Volleyballturnier der Damen kamen Spitzenmannschaften in den Sportpark. Die Reihe „Meisterinterpreten im Gespräch“ beging ihren 30. Jahrestag mit Weltstars und einer Uraufführung. Bei Jonny Hill - Live in Dippoldiswalde war das Kulturzentrum „brechend voll“.

November: 120 Jahre Müllerschule wurden gefeiert, die traditionelle Weihnachtsausstellung im Lohgerbermuseum öffnete ihre Pforten und das Kulturzentrum wurde zum großen Festplatz der Literatur und Buchkultur.

Und seit 13. **Dezember** fährt die Weißeritztalbahn wieder (von Freital bis Dipp). Am 20. und 21.12. ist im Sportpark der 7. Internationale Striezel-Cup im Volleyball.

Wir wünschen allen unseren Lesern und Anzeigenkunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

